

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

APRIL 2019

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Eröffnung Hallenbad
Campus Sursee, Oberkirch
Seite 8

SCHULE

Skilager der Primarschule
Oberkirch
Seite 19

PFARREI

Palmbäume und Palmsträus-
schen machen
Seite 46

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Montag, 15. April 2019, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Farmermarkt

Frische Produkte von regionalen Produzenten,
jeden ersten Samstag im Monat, von 9 bis 14 Uhr.

Kultur und Genuss – entdecken Sie unser
vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Raus aus dem Trott. Auf zur Oase!

Restaurant Oase beim Golfpark Oberkirch | restaurant-oase.ch | Tel. 041 925 24 60

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

Der Gemeinderat freut sich, Sie über das Ergebnis der Rechnung 2018 zu informieren. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 351'572.04 ab. Das Budget 2018 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 116'800.00 bei einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten. Die Differenz zum Budget 2018 beträgt somit Fr. 468'372.04.

Es kann festgestellt werden, dass das gute Ergebnis hauptsächlich durch die Mehrerträge bei den «Grundstück- und Handänderungssteuern» von Fr. 298'697.65 sowie bei den Nachträgen früherer Jahre von Fr. 209'223.35 entstanden ist. Zudem wirkte sich die Auflösung der Spezialfinanzierung Pflegeheim Feld (Buchgewinn von Fr. 186'000.00) positiv auf das Rechnungsergebnis aus.

Hingegen sind Mindereinnahmen bei den Gemeindesteuern: «Ertrag laufendes Jahr» von Fr. 212'884.10 zu verzeichnen. Minderkosten in den Verwaltungsabteilungen «Bildung» und «Umwelt und Raumordnung» wirken sich ebenfalls positiv auf das Rechnungsergebnis aus. Es sind aber auch Mehrkosten insbesondere in den Abteilungen «Allgemeine Verwaltung», «Soziale Wohlfahrt» und «Verkehr» entstanden.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 351'572.04 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 116'800.00 ab. Die Bemerkungen zur Rechnung 2018 finden Sie in der umfassenden Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2019.

Laufende Rechnung		Rechnung 2018 Nettobeträge		Rechnung 2018 Nettobeträge		Differenz		
						absolut	in %	
0	Allgemeine Verwaltung	A	1'703'394.91	A	1'592'500.00	-	110'894.91	6.96
1	Öffentliche Sicherheit	A	330'962.65	A	312'100.00	-	18'862.65	6.04
2	Bildung	A	6'054'774.21	A	6'183'400.00	+	128'625.79	2.08
3	Kultur, Freizeit	A	309'461.16	A	270'400.00	-	39'061.16	14.45
4	Gesundheit	A	786'500.44	A	750'600.00	-	35'900.44	4.78
5	Soziale Wohlfahrt	A	3'615'688.20	A	3'572'500.00	-	43'188.20	1.21
6	Verkehr	A	842'800.00	A	740'400.00	-	102'400.00	13.83
7	Umwelt und Raumordnung	A	155'176.48	A	183'600.00	+	28'423.52	24.53
8	Volkswirtschaft	E	182'068.80	E	146'200.00	+	35'868.80	24.53
9	Finanzen und Steuern							
900	Gemeindesteuern	E	13'413'332.66	E	13'272'000.00	+	141'332.66	1.06
901	Andere Steuern	E	1'377'093.20	E	1'104'700.00	+	272'393.20	24.66
	Übrige Konten	A	822'164.57	A	1'034'200.00	+	212'035.43	20.52
Rechnungsergebnis			E-Überschuss 351'572.04		A-Überschuss 116'800.00		Gesamtergebnis 468'372.04	

A = Aufwandkonto / E = Ertragskonto
+ = Verbesserung (weniger Nettoaufwand / mehr Nettoertrag) gegenüber dem Budget

- = Verschlechterung (weniger Nettoertrag / mehr Nettoaufwand) gegenüber dem Budget
E-Überschuss = Ertragsüberschuss / A-Überschuss = Aufwandüberschuss

Die externe Revisionsstelle Balmer Etienne AG, Luzern, hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden.

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK) - BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

Die Planungs- und Baukommission hat mit der Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) gestartet. Das REK dient als Grundlage für die anstehende Gesamtrevision der Ortsplanung. Diese ist aufgrund der veränderten übergeordneten Gesetze und Planungen nötig. Auf der Grundlage des REK's wird in der Folge der Zonenplan sowie das Bau- und Zonenreglement ausgearbeitet. Der Gemeinderat und die Planungs- und Baukommission haben für den ersten Teil der Mitwirkung einen Flyer mit Fragebogen ausgearbeitet, der anfangs April in alle Haushaltungen gestellt wird. Der

Fragebogen beinhaltet Fragen zu den formulierten Leitsätzen und zum künftigen Wachstum der Gemeinde Oberkirch. Dem Gemeinderat und der Planungs- und Baukommission ist es ein grosses Anliegen, bereits in der Startphase die Bevölkerung miteinzubeziehen und ihre Meinung abzuholen. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen und diesen an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, diese interessiert uns sehr – vielen Dank!

Am Montag, **8. April 2019, 20.00 Uhr**, findet im Gemeindesaal zusätzlich eine Informationsveranstaltung zum Flyer sowie zum Fragebogen zum REK statt. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

UMGESTALTUNG UND VERKEHRSBERUHIGUNG MÜNIGENSTRASSE – BEGINN DER BAUARBEITEN

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2019 konnte der Gemeinderat die Projektbewilligung für die Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Münigenstrasse zwischen Sure und Bahnstrasse genehmigen. Gleichzeitig wurden die Baumeisterarbeiten Tiefbau an die Sustra

Strassen und Tiefbau AG vergeben. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich anfangs April 2019 begonnen. Bedingt durch die Bauarbeiten wird es auf der Münigenstrasse zu Verkehrsbehinderungen kommen. Auch die Durchfahrt wird nicht immer gewährleistet sein. Die Direktbetroffenen werden jeweils mit einem Flugblatt über die Verkehrseinschränkungen orientiert. Der Gemeinderat bittet um entsprechende Rücksichtnahme und dankt für das Verständnis.

MASTERPLAN LUZERNSTRASSE – VORPRÜFUNG DURCH KANTON

Wie an der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 informiert, wurden die Pläne und Berichte zum Masterplan Luzernstrasse Ende November dem Bau-, Umwelt- und

Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern zur Vorprüfung und Stellungnahme zugeschickt. Die Gemeinde ist weiterhin mit den zuständigen kantonalen Stellen in Abklärung. Sobald ein verbindlicher Vorprüfungsbericht vorliegt, wird der Gemeinderat den Termin für eine Orientierungsversammlung bekannt geben.

ABWASSERANLAGEN OBERKIRCH – WEITERFÜHRUNG DER UNTERHALTSARBEITEN

Die Abwasseranlagen in Oberkirch sind in verschiedene Unterhaltzonen eingeteilt. Seit Sommer 2015 werden in den einzelnen Zonen Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde in der Zone 4 der betriebliche Unterhalt (Reinigung und Inspektion) vorgenommen. Nun sind in diesem Jahr der bauliche Unterhalt (Sanierung der festgestellten Schäden) in der Zone 4 und der betriebliche Unterhalt in der Zone 5 vorgesehen.

Die einzelnen Unterhaltzonen erstrecken sich über die folgenden Gebiete:

Unterhaltzone 1: Zentrum, Seehäusermatte, Paradiesli, Rankhof, Matthof, Bahnstrasse, Surenhöhe, Surengrundstrasse, Unterhofstrasse

Unterhaltzone 2: Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatte, Feldhöfli, Erlenrain

Unterhaltzone 3: Hirschmatthof, Neuweid, Länggasse, Burg, Strasshüsli

Unterhaltzone 4: Oberkircherberg, Münigen, Schellenrain

Unterhaltzone 5: Surenweid, Grünfeld, Münigenfeld, Seehäusern, Ahornweg, Seezone

Unterhaltzone 6: Haselwart

Unterhaltzone 7: Campus Sursee

Der Unterhalt in den Zonen 1 bis 5 an den öffentlichen sowie den privaten Sammelleitungen wird durch die Gemeinde wahrgenommen. Für den Unterhalt in den Zonen 6 und 7 gilt aufgrund der Ausgangslage eine besondere Regelung. Der Unterhalt endet gemäss Y-Prinzip beim letzten Schacht mit zwei Anschlüssen.

Start des betrieblichen Unterhalts in der Unterhaltzone 5

Mitte April 2019 startet der betriebliche Unterhalt in der Unterhaltzone 5. Für die fachgerechte Ausführung des Unterhalts muss die Zugänglichkeit zu den Leitungen gewährleistet sein. Gemäss Siedlungsentwässerungsreglement (SER) dürfen aus diesem Grund Schächte nicht überdeckt werden. Nicht zugängliche Schächte müssen vorgängig vom Grundeigentümer freigelegt werden. Die betroffenen Grundeigentümer werden jeweils von der Gemeindeverwaltung angeschrieben und aufgefordert, die nötigen Schritte zur Freilegung in die Wege zu leiten.

Start des baulichen Unterhalts in der Unterhaltzone 4

Im Mai 2019 startet der bauliche Unterhalt in der Unterhaltzone 4. Sämtliche Schächte, bei denen festgestellt wurde, dass sie zu tief verbaut wurden oder andere Mängel bezüglich Zugänglichkeit bestehen, werden im Vorfeld der Unterhaltsarbeiten baulich angepasst. Die betroffenen Grundeigentümer wurden anfangs März über diese Massnahme informiert. In einem zweiten Schritt werden die festgestellten Schäden an Leitungen und Schächten behoben, um damit die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer der Anlagen wieder herzustellen resp. zu verlängern sowie die nach Gewässerschutzgesetz geforderte Dichtigkeit wieder herzustellen.

Gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich

Die Unterhaltsarbeiten an den Abwasseranlagen werden Einschränkungen in den Quartieren mit sich bringen. Die beauftragten Unternehmen werden darum die betroffenen Grundeigentümer und Anwohner rechtzeitig mit einem Flugblatt über den Ablauf der Arbeiten informieren. Bedingt durch die Unterhaltsarbeiten werden die Quartierstrassen mit Spül- und Spezialfahrzeugen befahren. Teilweise müssen die Bauarbeiter private Grundstücke betreten. Der Gemeinderat bittet die betroffenen Eigentümer und Quartierbewohner diesbezüglich um ihr Verständnis. Um die Sicherheit zu gewährleisten, soll den Anweisungen der Bauarbeiter vor Ort Folge geleistet werden. Ausserdem ist die Signalisation zu beachten. Der Gemeinderat dankt bereits jetzt allen Beteiligten für die gegenseitige Rücksichtnahme. Bei Fragen oder Unklarheiten nimmt die Gemeindeverwaltung Ihr Anliegen gerne entgegen.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden.

Die Gespräche finden am **Donnerstag, 9. Mai 2019** ab 16.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden. Der Gemeinderat freut sich, wenn von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 2019

Die Gemeindeversammlung findet am **Montag, 13. Mai 2019, um 20.00 Uhr**, im Gemeindesaal statt. Alle Stimmberechtigten sind dazu herzlich eingeladen. Die Botschaft wird in alle Haushaltungen zugestellt.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGS- KALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2019 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung: Freitag, 19. April 2019 vorverschoben auf **Donnerstag, 18. April 2019**.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 4. April 2019**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herr Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Verschiebung Kehrriechtsammlung Gebiet Haselwart, Haselmatte, Breiten, Baumeisterverband

Montag, 22. April 2019 (Ostermontag) vorverschoben auf Samstag, 20. April 2019



BAUWESEN

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 518; Münigen, 594; Nisihof, 605; Hirschmatthof, 621; Engelweid und 1145; Surenweid, GB Oberkirch

Erwerber: aquaregio ag, Centralstrasse 9, 6210 Sursee
Veräusserer: Wasserversorgung Oberkirch AG, Rankhof, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 611, Waldegg, GB Oberkirch

Erwerber: aquaregio ag, Centralstrasse 9, 6210 Sursee
Veräusserer: Einwohnergemeinde Stadt Sursee, Centralstrasse 9, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 5271, 5277 und 5282, Grünfeldstrasse 24, GB Oberkirch

Erwerber: Abegg Simon, Seesatz 4, 6204 Sempach
Veräusserer: Einfache Gesellschaft Baeriswyl Joël und Isabella, Grünfeldstrasse 24, 6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im April ganz herzlich zum Geburtstag.



9. April 80 Jahre

Martha Kaufmann-Muff, Luzernstrasse 25

10. April 93 Jahre

Nina Bieri-Bühler, Pflegezentrum Feld

15. April 80 Jahre

Otto Amrein, Burgstrasse 6

18. April 90 Jahre

Anna Muff-Steinmann, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Furrer Denis, Sohn des Adrian und der Cyidem Furrer-Firat, Münigenstrasse 3a, geb. 03.02.2019

Vogel Carla, Tochter des Stefan und der Ramona Vogel-Kurmann, Haselmatte 10B, 6210 Sursee, geb. 06.02.2019

Raich Anna, Tochter des Günther Raich und der Miroslava Kubaliakova, Feldhöflistrasse 15, geb. 08.02.2019

Bättig Leonie, Tochter des Thomas Rösli und der Eveline Bättig, Bahnstrasse 14, geb. 09.02.2019

Bucher Sophie, Tochter des Christian und der Nicole Bucher-Kirchhofer, Luzernstrasse 37, geb. 12.02.2019

Schütz Anna, Tochter des Patrick Gämperle und der Judith Schütz, Haselmatte 12B, 6210 Sursee, geb. 14.02.2019

Abt Julian, Sohn des Stefan Althaus und der Janine Abt, Haselmatte 3B, 6210 Sursee, geb. 28.02.2019

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



25.02.2019

Topanica Shpëtim und Krasniqi Bahtie, Münigenstrasse 5b

Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



12.02.2019 Achermann-Häller Emilie, geb. 27.03.1923, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

Neuzuziehende

Im Februar 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Berisha Anita, Münigenstrasse 7a
- Bucheli Kevin, Surenweidstrasse 1
- Felber-Hörnstein Adrian und Selina mit Emil und Hanna, Münigenstrasse 5a
- Frey Eva, Haselmatte 2A, 6210 Sursee
- Frey Selin, Haselmatte 2A, 6210 Sursee
- Reich-Kusnezowa Andreas und Marina mit Sofija, Münigenstrasse 3c

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



ERÖFFNUNG HALLENBAD CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Am 16. April 2019 eröffnet die grösste Schwimmbadarena der Zentralschweiz mit 50 Meter Olympic Pool und Dreifachsporthalle für die Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass in Oberkirch das einzigartige Projekt realisiert werden konnte. Für die sehr gute Zusammenarbeit während der ganzen Planungs- und Bauphasen mit den Verantwortlichen des Campus dankt der Gemeinderat ganz herzlich und gratuliert zum gelungenen Bauwerk. Er wünscht viel Erfolg und gutes Gelingen.





Neuerungen öffentliches Schwimmen im SPZ Nottwil ab 1. April 2019 und im CAMPUS Sursee ab 16. April 2019

SPZ Nottwil

Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch konnten bis anhin Tickets für das Hallenbad SPZ Nottwil zu vergünstigten Tarifen von CHF 6.00 (Erwachsene) und CHF 3.50 (Kinder) beziehen. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung wurde per 1. April 2019 ein neues Beteiligungsmodell ausgearbeitet, da nicht mehr alle Partnergemeinden einen kollektiven Beitrag an das Gemeindeschwimmen leisten möchten.

Die Gemeinde Oberkirch schliesst sich dem neu ausgearbeiteten Beteiligungsmodell an und wird weiterhin Tickets zum öffentlichen Schwimmen im SPZ Nottwil am Schalter der Gemeindeverwaltung verkaufen. Mit dem neuen Beteiligungsmodell können die Tickets den Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch weiterhin günstiger abgegeben werden, als die neuen Einzeleintritte im SPZ ab 1. April 2019 kosten werden.

Aufgrund des neuen Beteiligungsmodells sind folgende Änderungen der Preise und Übergangsregelungen für das öffentliche Schwimmen im SPZ Nottwil für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch zu beachten:

Ticketpreise neu ab 1. April 2019

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr): CHF 10.00

Kinder und Jugendliche (ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr):
CHF 6.00

Kinder unter 6 Jahren: gratis

Zutritt ins Schwimmbad

Um das Sicherheitsrisiko zu verringern und aus administrativen Gründen wird per 1. April 2019 im Eingangsbereich des Hallenbads eine Schranke in Betrieb genommen. Für den Zutritt wird ein neues Ticket mit aufgedrucktem Barcode benötigt. Auch für Kinder unter 6 Jahren ist ein Ticket am Empfang SPZ Nottwil zu beziehen. Die Tickets sind bei der Schranke einzulesen.

Bezug und Umtausch der Tickets

Bis zum 31. März 2019 ist der Zugang mit den alten Tickets gewährleistet. Ab dem 1. April 2019 werden die neuen Tickets benötigt und sind ab dem 22. März 2019 auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Zwischen dem 1. April 2019 und dem 30. Juni 2019 können alte Tickets am Empfang des SPZ kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

Per 1. Juli 2019 verfallen die alten Tickets.

Öffnungszeiten

Mittwoch 06.00 – 08.30 Uhr
18.30 – 21.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 21.30 Uhr (Therapiebecken ab 18.00 Uhr)

Freitag 18.30 – 21.30 Uhr

CAMPUS Sursee

Am **16. April 2019** eröffnet der CAMPUS Sursee in Oberkirch seine Sportarena mit dem grössten Schwimmbad der Zentralschweiz.

Auch für das Schwimmbad im CAMPUS Sursee sind Tickets für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch ab dem 1. April 2019 zu folgenden vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich:

Ticketpreise

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr): CHF 10.00

Kinder und Jugendliche (ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr):
CHF 5.00

Kinder unter 6 Jahren: gratis

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 06.00 – 22.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 08.00 – 18.00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten

Dienstag, 16. April 2019 06.00 – 22.00 Uhr

19. April – 5. Mai 2019 08.00 – 18.00 Uhr

31. Mai – 2. Juni 2019 geschlossen

6. Juli – 18. August 2019 08.00 – 18.00 Uhr

Eröffnungstag

Betrieb Frühlingsferien; dito bei den Sommerferien

Sommerferien

DIE NEUE SPORTARENA IST AB 16. APRIL OFFEN FÜR ALLE

Am 16. April 2019 eröffnet die grösste Schwimmarena der Zentralschweiz mit 50 Meter Olympic Pool und Dreifachsporthalle für die Öffentlichkeit. Die verschiedenen Pools, der SPA-Bereich und die 550 Hotelzimmer können ab jetzt gebucht werden.

Mit einem olympischen 50 Meter Becken, einem 25 Meter Pool, einem Warmwasserbereich und einem Kinder-/Familienpool positioniert sich die Sportarena zukünftig als Leuchtturm für den nationalen Schwimmsport. Sei es für ambitionierte Sportlerinnen und Sportler oder für Familien und Einzelgäste aus der Region, in der Sportarena hat es Platz für alle. Auch Sportvereine und -verbände profitieren mit der professionell eingerichteten Infrastruktur inklusiv Dreifachsporthalle und einem überaus grosszügigen Übernachtungsangebot von einem einzigartigen Angebot.

Grosser Mehrwert für die Zentralschweiz

Die Schwimmarena wird ab Mitte April 2019 fast das ganze Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich sein und damit das Sportangebot in der Zentralschweiz und im Raum Sempachersee massiv verbessern. Das Bad ist sieben Tage die Woche geöffnet. Da im ganzen vier Becken verfügbar sind, können an einem Ort Wettkämpfe oder Club-Trainings stattfinden, während im anderen Pool Individualgäste schwimmen.

Internationale Wettkämpfe in Oberkirch

Mit dem 50 Meter Olympic Pool wird die erste Anlage der Schweiz in Betrieb genommen, welche alle Anforderungen für internationale Wettkämpfe in den Disziplinen Schwimmen,

Synchronschwimmen und Wasserball erfüllt. Es wird das regionale Leistungszentrum des Schweizerischen Schwimmverbandes werden. Zudem ist in den vergangenen zwei Jahren die Infrastruktur für ein «Kompetenzzentrum Sicherheit im und am Wasser» realisiert worden. Also der Ort, wo beispielsweise die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG ihr Wasserrettungs-Personal ausbilden wird.

Grösstenteils privat finanziert

Das CHF 60 Mio. Projekt wurde grossmehrheitlich von der Stiftung CAMPUS SURSEE des Schweizerischen Baumeisterverbandes SBV als Ergänzung seiner Aus- und Weiterbildungs-Infrastruktur realisiert und finanziert. Die Eidgenossenschaft hat sich mit CHF 4 Mio. aus dem NASAK-Fonds und der Sportfonds des Kantons Luzern ebenfalls mit CHF 4 Mio. engagiert.

Öffentliche Hand

Die Sportarena unterstützt sämtliche Schulen in der Region bei der Umsetzung des Lehrplans 21. Vor diesem Hintergrund gibt es verschiedene, auf Schulklassen zugeschnittene Angebote. Darüber hinaus haben Gemeinden auch die Möglichkeit, Tageseintritte und Abonnemente einzukaufen und vergünstigt an ihre Einwohnerinnen und Einwohner abzugeben.

Schwimmschule mit ehemaligem Olympiatrainer

Die hauseigene Schwimmschule wurde bereits im alten Hallenbad erfolgreich lanciert. Das Team rund um den Olympiatrainer Adam Thoroczky zeigt, wie professionell eine Schwimmschule sein kann. Mit den Schwimmkursen für Erwachsene wurde zudem ein weiteres Angebot geschaffen, das das Fitnessstudio ins Wasserbecken versetzt. Der Umzug in die neue Sportarena verleiht dem ganzen Ausbildungsbereich im Wasser nochmals zusätzlichen Schub.

Dreifachsporthalle für Sportvereine und -verbände

Die Masse der Dreifachsporthalle entsprechen internationalen Normen und sind ideal für unterschiedlichste Hallensport-



arten wie Volleyball, Unihockey, Fussball, Handball oder Geräteturnen, in Gross- wie auch Kleingruppen. Auf dem Parkettboden der Halle fühlen sich auch Rollstuhlsportler sehr wohl. Zudem kann sie unterteilt werden und bietet so gleichzeitig Platz für drei verschiedene Gruppen. Die 1'372 m² grosse Halle eignet sich für das wöchentliche Vereinstraining, ein nationales Hallenturnier mit hunderten von Teilnehmern oder ganz einfach für ein Trainingsweekend.

Spitzentriathlet als Leiter der Sportarena

Die CAMPUS SURSEE Sportarena wird vom ehemaligen Profi-Triathleten Mathias Hecht geführt. Der gebürtige Willisauer wird auf der Bestenliste der Schweizer Triathleten auf Ironman Distanz geführt, gewann er doch den Ironman St. George 2011 und erreichte den fantastischen achten Platz beim Ironman Hawaii 2008. Er war 16 Jahre lang Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft und absolvierte neben dem Spitzensport ein Wirtschaftsstudium. Als Leiter Sportarena bringt er nun sein Wissen, sein Netzwerk und seine gesammelten Erfahrungen ein, um aus der Sportarena den «Place to be» im Schwimmsport zu machen.

Nachhaltiger Betrieb

Bei der Planung der Schwimm- und Sporthalle legte die Bauherrschaft grössten Wert auf die Nachhaltigkeit im Betrieb und sorgt für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen Wasser und Energie.

- Eine auf dem Dach installierte Fotovoltaikanlage produziert die ganze Elektrizität. Bei Überschuss fliesst der Strom direkt ins Netz des Campus Sursee und steht anderen Gebäuden zur Verfügung.



Infrastruktur CAMPUS SURSEE Sportarena



- Auch die Abluft wird mehrmals aufbereitet. So entzieht man ihr Energie und schleust diese in mehreren Raumgruppen ein. Die erwärmte Abluft aus dem Hallenbad kommt in der Sporthalle, den Garderoben und den Duschen zum Einsatz.
- Dem Abwasser und Badewasser wird ebenfalls die verbleibende Energie entzogen und dem Heizkreislauf zugeführt. Das Badwasser kann aufgrund dieser Massnahme mit der richtigen Temperatur in den Bognauerbach geleitet werden.
- Für die Oberflächenreinigung und die Toilettenspülungen kommt Regenwasser und Badwasser zum Einsatz.

Bereits heute produziert der Campus Sursee über 90 % erneuerbare Energie mit Holz aus dem Luzerner Wald.

550 Hotelzimmer und fünf Restaurants für Trainingslager

In Kombination mit einem ausgiebigen Regenerations- und Athletikbereich, fünf Restaurants (inkl. Bar / Lounge) und 550 Hotelzimmern in drei Komfortstufen ergeben sich all-inclusive-Möglichkeiten für mehrtägige Trainingslager im Herzen der Schweiz. Sport, Regeneration, Workshopräume und Hotel-dienstleistungen befinden sich in professionellstem Ausmass unter einem Dach, inkl. Know-how von ehemaligen Spitzensportlern und Eventspezialisten. Alle Vereine profitieren von einem Ansprechpartner, der je nach Wünschen und Bedürfnissen ein Angebot zusammenstellt und die Sportler von A bis Z betreut. Die Sportarena ist etwas oberhalb von Sursee gelegen, im Grünen, und bequem erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Auto (1'100 Parkplätze vor Ort).

Schwimmzentrum

50 Meter Olympic Pool

- Verschiebbare Startbrücke
- Hubboden 25 m x 12.5 m
- Ertrinkenden-Erkennungssystem

Tribüne mit 700 Sitzplätzen

25 Meter Semi-Olympic Pool

- Künstliche Wellenerzeugung
- Ertrinkenden-Erkennungssystem
- Kranbahn an Decke zum Einbringen von Tauchobjekten

Relax Pool (32 - 34 °C)

Kids Pool (32 - 34 °C) mit Wasserattraktionen und Rutsche

Spa

- Sauna und Dampfbad
- Ruheraum
- Infrarot-Schwebeliegen
- beheizbarer Ruhestein
- Eisraum
- Erlebnisduschen

Übrige Sportinfrastruktur

Sporthalle 49 m x 28 m x 8 m

- Möglichkeit zur Unterteilung der Halle in 3 Teile (2 x 16.5 m und 1 x 16 m)
- Ideal für Rollstuhlsport
- Parkettboden
- Tribüne mit 150 Sitzplätzen

Athletikraum mit Kraft-, Koordinations- und Ausdauergeräten

- Laufbänder
- Upright Bikes
- Plate Loading Geräte
- freie Gewichte
- Kettlebells
- Langhanteln
- Rudergeräte
- Rack

Gymnastikraum: Raum für externe Kursanbieter (Yoga, Spinning, Pilates, etc.) und für Koordinations/Athletik Training mit Swissballs, TRX, Spinning Bikes

Massageraum

Hotel

Sportbistro mit 50 Sitzplätzen innen und 40 auf der Terrasse.

Seminarhotel mit 550 Hotelzimmern in 3 Komfortstufen

- 5 Restaurants (Selbstbedienung, Bistro, à la carte)
- 66 Seminarräume für Workshops, Coachings, Analysen etc.
- Zentral gelegen im Grünen
- 1100 kostenpflichtige Parkplätze
- ÖV-Haltestelle vor Ort
- Allwetterplatz (Asphalt), 15 m x 28 m mit Installationen für Badminton, Basketball, Handball und Volleyball (Markierungen gemäss Richtlinien BASPO)
- Rasenspielfeld, 27 m x 54 m, 2 Fussballtore
- Hartplatz (Tartan), 10 m x 24 m

Weitere Informationen auf der Website:

sportarena.campus-sursee.ch

CAMPUS SURSEE Sportarena

Leidenbergstrasse

6208 Oberkirch

041 926 28 28

sportarena@campus-sursee.ch



TICKET-VORVERKAUF FÜR DYNAMO SEMPACHERSEE

Das grosse Volksfest rund um den Sempachersee an 12 Standorten

Ab dem 4. April 2019 sind die Tickets für den neuen Grossanlass Dynamo Sempachersee bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Mit dem Ticket sind sämtliche Dynamo-Attraktionen (Erlebnisschau Sempach, Erlebnisschau SURWA in Sursee sowie sämtliche Perlen rund um den Sempachersee) frei zugänglich.

Weiter berechtigt das Ticket zum freien Eintritt in die Sportarena Campus, die Schweizerische Vogelwarte und das Besucherzentrum ParaForum. Die verschiedenen Mobilitätserlebnisse, wie zum Beispiel die Flossfahrten auf dem Sempachersee, sind mit dem Ticket ebenfalls kostenlos geniessbar.

Im Ticket inbegriffen ist zudem die Anreise ab jeweiligem Wohnort (siehe Passepartout-Tarifzonen), respektive Benutzung von Bus und Bahn, rund um den Sempachersee. Das bestehende ÖV-Angebot wird mit einem Shuttle-Dienst ergänzt, welcher sämtliche Dynamo-Standorte (Erlebnisschauen und Perlen) rund um den See miteinander verbindet.

TICKETPREISE

Kategorie	4-Tages-Festivalpass	Tagesticket (DO, FR, SA oder SO)
Erwachsene (ab 16 Jahre)	CHF 28.-	CHF 15.-
Kinder (6 bis 16 Jahre)	CHF 14.-	CHF 7.-

Informationen zur ÖV-Nutzung

In den Tickets sind folgende Tarifzonen enthalten:
Passepartout-Tarifzonen 23 / 26 / 33 / 37 / 45 / 46 / 47 / 56
in der 2. Klasse (L)(V)

Informationen zu Dynamo Sempachersee findet man unter
www.dynamosempachersee.ch.



EIN TOLLER KULTUR-ABEND MIT MARTIN O.

Der Appenzeller Stimmenkünstler Martin O. zog das Publikum im Gemeindesaal Oberkirch mit dem Symphonium in seinen Bann. Mit moderner Elektronik – handwerklich formschön in Appenzeller Nussholz eingebettet – zeichnet er seine eigene Stimme so oft auf, wie er möchte, um dann loopartig Tonspur über Tonspur zulegen. Auf diese Weise kann er mit seiner eigenen, über einen ausserordentlichen Tonumfang verfügenden Stimme einen mehrstimmigen Gesang aufzeichnen. Das Loop-Gerät ermöglicht es auch, kurze Statements im Publikum einzufangen, die dann in die Performance eingewoben werden. Dies sorgte bei den Anwesenden für viel Heiterkeit.

Die ganze Performance war in Lichteinfärbungen getaucht, die zum jeweiligen Charakter des aufgeführten Stücks passten. Pulsierende Lichteffekte bei einer Rap-Einlage und gediegene Hintergrundbeleuchtung bei der schmissig-ironischen Abwandlung von Mani Matters Klassiker «Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama». Selbstredend war auch die Tontechnik mit von der Partie als professioneller Unterbau, der die schnalzenden Zungenbewegungen, die knallenden Lippen oder die gekauten Konsonanten erst so richtig hervorhob, quasi ins richtige «Gehörlicht» katapultierte.

Momentaufnahme des Künstlers mit der neuen Kulturkommission Oberkirch (von links): David Lienert (Präsident), Martin O., Stephan Huber und Roger Brunner. Die abgebildete aufgeräumte Stimmung spiegelt die nachhallende Freude über die gelungene Performance.

Kulturkommission Oberkirch



WILLKOMMEN IM WALD! EIN KNIGGE FÜR DEN RESPEKTvollen WALDBESUCH

- **Wir respektieren Pflanzen und Tiere, denn der Wald ist ihr Zuhause.**
- **Wir respektieren fremdes Eigentum, denn jeder Wald hat eine Besitzerin oder einen Besitzer.**
- **Wir respektieren einander, denn alle sollen den Wald auf ihre persönliche Art erleben dürfen.**

Wir sind als Gast willkommen.

Als Waldbesucherinnen und -besucher sind wir im Wald willkommen, je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.

Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.

Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

Wir bleiben auf den Wegen.

Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.

Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen sind fremdes Eigentum. Wir hinterlassen im Wald keinen Abfall und verletzen keine Bäume.

Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.

Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Hütten, Ast-Sofas, Schanzen, Kurven und andere bleibenden Einrichtungen dürfen nur mit Erlaubnis erstellt werden. Wir kontaktieren den Förster / die Försterin und die Waldeigentümerschaft.

Wir achten auf die Forstarbeit.

Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahr für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.

Wir sind uns der Gefahr in der Natur bewusst.

Der Wald ist lebendige Natur. Wir hüten uns eigenverantwortlich vor möglichen Gefahren wie herunterfallende Äste und umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.

Wir halten Hunde unter Kontrolle.

Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für Wildtiere; deshalb gilt während der Brut und Setzzeit meistens die Leinenpflicht. Wir riskieren nichts. Die Leine hilft jederzeit.

Wir sammeln und pflücken nach Mass.

Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen, Früchten aber auch Ästen, Zapfen oder Nüssen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.

Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.

Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir verbleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.afw-ctf.ch/de/wald-knigge>





KAMPAGNE «LUZERN SINGT MIT»: GEMEINSAM SINGEN, GLÜCKLICH KLINGEN

Mit der neuen Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement die Freude am Singen fördern. Singen macht glücklich und steigert das psychische wie auch physische Wohlbefinden. Im Rahmen der Kampagne werden im ganzen Kanton Luzern ab April bis im Herbst 2019 «offene Singen» angeboten, in denen ohne Vorkenntnisse gemeinsam gesungen wird.

«Gemeinsam singen, glücklich klingen» - unter diesem Slogan startet Anfang April die neue Kampagne «Luzern singt mit» des Gesundheits- und Sozialdepartements. Ziel ist, die Bevölkerung zum (Mit-)Singen zu motivieren und das gemeinsame Singen zu fördern. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen steigert die Zufriedenheit, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl.

Offene Singen im ganzen Kanton

Dank der Kampagne entwickeln sich im ganzen Kanton Luzern zahlreiche neue Singangebote, organisiert durch Vereine und Privatpersonen. Bis im Herbst 2019 hat die Bevölkerung rund 50 mal die Möglichkeit, kostenlos in einer Gruppe zu singen. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Ohne Vorkenntnisse oder weitere Verpflichtungen können alle teilnehmen. «Offene Singen» finden regelmässig in folgenden Gemeinden statt: Ballwil, Egolzwil, Eschenbach, Escholzmatt-Marbach, Gisikon, Grosswangen, Hochdorf, Kriens, Luzern, Nebikon, Schötz, Schüpfheim, Sursee und Wolhusen. Die genauen Daten finden Sie auf der Internetseite: www.luzernsingtmit.ch.

Singparcours mit KUNZ

Zum Abschluss von «Luzern singt mit» findet am 7. September 2019 in der Stadt Luzern ein Singparcours statt. Rund 20 Chöre und Teilnehmer der «offenen Singen» treten auf verschiedenen Plätzen in der Altstadt auf. Auf dem Jesuitenplatz gibt es dann um 16.00 Uhr ein gemeinsames Schluss-singen aller Chöre, gemeinsam mit Mundartmusiker KUNZ, dem Botschafter der Kampagne.

www.luzernsingtmit.ch



DIE BIBLIOTHEK LÄDT ZU EINEM VIEL- SEITIGEN FRÜHLINGSPROGRAMM EIN

Buchstart für die Kleinsten

An den Liedernachmittagen für 2- bis 4-Jährige geht es lebhaft zu und her in der Regionalbibliothek. Chantal Giger erzählt am Mittwoch, 3. April 2019 um 14.30 und 15.30 Uhr eine spannende Geschichte mit vielen fröhlichen Liedern zum Mitsingen.

Afrikanischer Märchenabend für Erwachsene

Am Donnerstag, 11. April 2019, 20.00 Uhr lädt die Regionalbibliothek zu einem Afrikanischen Märchenabend ein. Musikalische Lebensfreude kombiniert mit Märchen – dies ist ein Anlass, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Die Märchenerzählerin Christina Borner und die kenianische Sängerin Claudia Masika, auf der Gitarre begleitet von Heiri Ruf, freuen sich auf Sie.

TatOrt Bibliothek für Jugendliche

Forscherinnen und Forscher von 9 bis 12 Jahren haben am Mittwoch, 8. Mai 2019, 14.00 Uhr Gelegenheit, im Workshop Experimente, spannende, faszinierende und explosive Versuche zu wagen. Andrea Weingartner lässt Jungen und Mädchen so richtig tüfteln und ausprobieren – und wird wohl einige zum Staunen bringen.

Schweizer Vorlesetag

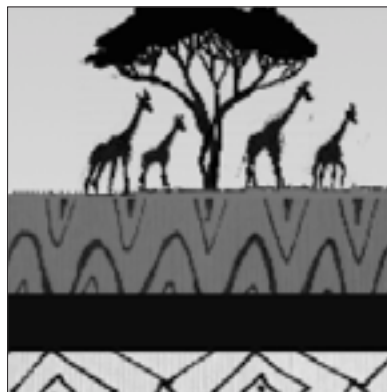
In der ganzen Schweiz wird am Mittwoch, 22. Mai 2019 vorgelesen. In der Regionalbibliothek erzählt Andrea Weingartner ab 14.00 Uhr tierische und magische Geschichten für kleine und grosse Kinder. Einfach vorbeikommen, dazusitzen und eintauchen.

Zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Webseite rechtzeitig weitere Informationen:

www.regionalbibliothek-sursee.ch

Öffnungszeiten Bibliothek und aktuelle Ausstellung
«Reisefotografie» von Hanspeter Dahinden:

Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag, 14.00 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 12.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr



ST. URBANHOF

Dienstag, 9. April 2019

Weltweite Nachbarschaft

Uraufführung des Dokumentarfilms *Lacitos de Luz* im
Stadttheater Sursee, anschl. Podiumsgespräch

Eine Begleitveranstaltung der reformierten Kirchgemeinde

Weitere Informationen unter reflu.ch

Sonntag, 14. April 2019, 14.00 Uhr

Kurzführung für Nachbarn

Lernen Sie ihre Nachbarn bei einem Ausstellungsbesuch
besser kennen und tauschen Sie sich anschliessend bei
Kaffee und Kuchen aus.

Eintritt 2 für 1

Ausstellung 2. Februar bis 2. Juni 2019

Nachbarn - Freund und Leid

SANKTURBANHOF SURSEE
KUNST GESCHICHTE GEGENWART
Theaterstrasse 9
6210 Sursee
Tel. 041 922 24 00
www.sankturbanhof.ch



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIEL- ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch
hat auch für die Saison 2018/2019 zwei Jahresabonnemente
für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den
Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglich-
keit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im April findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

• 5. April 2019

Die Dinge meiner Eltern von und mit Gilla Cremer

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele
pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte

«Obercheler» und «Oberchelerinnen». Interessierte können
das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee
unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20)
und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind,
können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20,
schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis
Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens 2 Wochen vor der
Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater
Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

SCHULE

SKILAGER DER PRIMARSCHULE OBERKIRCH

Vom 18. bis 22. Februar 2019 konnte die Schule Oberkirch für die Kinder der 4. bis 6. Klasse wieder ein Skilager in der Lenk durchführen. Es war einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis.

Alle fieberten dem Skilager schon lange entgegen. Dann war es endlich soweit. Am Montagmorgen trafen sich rund 100 Kinder und 20 Leiter/-innen auf dem Pausenplatz. Zwei Cars waren schon bereit und fuhren uns durch das kurvige Simmental bis nach Lenk. Dort angekommen, konnten wir gleich auf die Piste gehen und das frühlinghafte Wetter geniessen. Auch die restlichen Tage zeigte sich das Wetter nur von der besten Seite. So genossen wir unser Mittagessen immer im herrlichen Sonnenschein. Das grosse Skigebiet ermöglichte viele verschiedene Abfahrten, die Fun-Slope war aber bei allen besonders beliebt. In Gruppen wurde jeden Tag fleissig geübt, denn schliesslich wollten alle Sieger oder Siegerin des grossen Skirennens am Mittwoch werden.

Am Abend sorgten die Leiter/-innen mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung. So begaben wir uns zum Beispiel mit Taschenlampen auf eine Nachtwanderung, bei der Detektivfälle aufgedeckt werden mussten, spielten Lotto, machten Spiele in der Turnhalle und schauten einen spannenden Detektivfilm. Am Donnerstagabend fand dann die grosse Rangverkündigung des Skirennens statt.

Es gab für alle Teilnehmer/-innen ein kleines Geschenk und für die besten drei von jeder Kategorie, gab es einen Platz auf dem Podest und sogar eine Medaille. In der Disco wurden anschliessend die Erfolge gefeiert und es wurde viel getanzt und gesungen.

Vielen Dank an Herr Kost, Herr Meier und Frau Fischer für die Planung und super Organisation des Skilagers. Herzlichen Dank auch an die restlichen Leiter/-innen, welche mit sehr viel Herzblut mitgeholfen haben. Zum Schluss natürlich ein besonders grosses Dankeschön an alle Kinder, welche am Skilager teilgenommen haben. Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Jahr.

Lehrpersonen Schule Oberkirch





PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM APRIL 2019

Donnerstag, 4. April	15.00 Uhr	Seniorenchorli Neuenkirch , Musikalische Unterhaltung
Sonntag, 7. April	10.30 Uhr	Jodlerchorli Heimelig , Jubilaren Konzert
Mittwoch, 10. April	14.30 Uhr	Lotto , mit AT-Team
Mittwoch, 17. April	15.00 Uhr	Duo Ro Ba , Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 24. April	14.30 Uhr	Kino , Heidi und Peter

SENIORENBÜHNE LUZERN

Auch dieses Jahr freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Aufführung der Seniorenbühne Luzern. Der Zuschauerraum war bis auf den letzten Platz besetzt und voller Vorfreude wurde auf den Beginn des Theaters gewartet.

Das Stück hiess «Besch sicher?» und handelte von einem unfreundlichen Geschäftsinhaber, der durch einen Trank wieder zum Kind wurde und in der Folge für viel Unruhe,

Verwicklungen und Verwirrung sorgte. Ein unterhaltsames und amüsantes Stück, dass zum Schmunzeln und Lachen ansteckte. Die Darsteller spielten ihre Rollen überzeugend und liessen die Zuschauer in die Geschichte eintauchen.

Wir danken der Seniorenbühne Luzern für den gelungenen, kurzweiligen und engagierten Auftritt und freuen uns jetzt schon auf die nächste Aufführung.

Urs Ziegler, Leiter der Aktivierung



FASNACHTSAUFTAKT IM PFLEGEZENTRUM FELD

Unsere traditionelle Fasnachtseröffnung fand am Schmutzigen Donnerstagnachmittag mit den Eschba-Klängen statt. Viele Bewohnerinnen und Bewohner kamen und genossen

die bekannten Melodien und die gute Stimmung. Auch nicht fehlen durften die feinen «Chneublätze» und andere Köstlichkeiten, welche an Früher erinnerten, als man diese Gebäcke noch selber machte.

Urs Ziegler, Leiter der Aktivierung

BESUCH DER GUGGENMUSIG SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

Bewohnerinnen und Bewohner kamen am Freitagnachmittag zahlreich in die Cafeteria und erwarteten freudig gespannt die Guggenmusik Sooregosler aus Oberkirch. Das fasnächtliche Ständchen ist ein weiterer Höhepunkt des närrischen Treibens. Die schrenzigen, bekannten Musikstücke erfreuten die Zuhörer und versetzte sie erneut in fasnächtliche Stimmung.

Anschliessend war Zeit für einen gemütlichen Schwatz zwischen Musikern, Bekannten, Verwandten und Bewohnern. Der Guggenmusik Sooregosler ein herzliches Dankeschön für euren besuch.

Urs Ziegler, Leiter der Aktivierung



BESUCH DER ZUNFT HEINI VON URI

Am Samstagnachmittag erwarteten wir die Heini-Zunft. Im Vorfeld kostümierten sich die Bewohnerinnen und Bewohner teilweise mit bunten Kleidungsstücken oder Hüten und einige liessen sich auch schminken. Eine illustre Gesellschaft war bereit für einen fröhlichen Nachmittag. Unter Schellenklang zog die Zunft im Pflegezentrum Feld ein. Der Geschäftsleiter Peter Samson begrüusste die Zunft und speziell den Heinivater und seine Familie, sowie alle Anwesenden. Der Heinivater Rico Löhner schloss sich dem an und wünschte allen einen unterhaltsamen Nachmittag. Bei musikalischer Unterhaltung und zwischen Essen und Trinken ergaben sich Gespräche,

diese umrahmten den fasnächtlichen Nachmittag. Einige Bewohner erinnerten sich an längst vergangene Fasnachtsanlässe, an denen sie selber noch intrigierten und erzählten mit Freuden davon. Für einen weiteren musikalischen Farbtupfer sorgte die Kleinformant Fasnater. Ihr mitreisender Sound lud zum schunkeln und mitklatschen ein. Anschliessend verteilte das Heini-Paar allen Bewohnern persönlich ein Präsent, welches dankend angenommen wurde. Die Zunft verabschiedete sich und unter Beifall zogen sie weiter. Für die Bewohner ging ein ereignisreicher Nachmittag zu Ende.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



MUSIKSCHULE



KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018 / 19 – APRIL 2019

MI, 03.04.2019, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Schenkon, Konzert

Die Fachschaft Tasten & Knöpfe lädt herzlich zu ihrem Konzert ein.

MO, 08.04.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Geuensee, Konzert

Die Fachschaft Streichinstrumente lädt herzlich zu ihrem Konzert ein.

FR, 12.04.2019, 18.00 Uhr & SA, 13.04.2019, 09.30 Uhr, Kloster Sursee, Instrumentenvorstellung

Welches Instrument ist das richtige? Um künftigen Musikschülern den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem Kurzkonzert «Weles Instrument?» Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Region Sursee unterrichtet werden. Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente auch ausprobiert werden. Für Beratungen und Auskünfte stehen die Musiklehrpersonen gerne zur Verfügung.

SA, 13.04.2019, 14.30 Uhr, AltersZentrum St. Martin Sursee, Frühlingskonzert, Alterszentrum

Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf den bevorstehenden Frühling ein.

DI, 16.04.2019, 18.30 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch, Osterhäslikonzert

Am traditionellen Osterhäslikonzert musizieren vor allem die jüngeren Musikschülerinnen und Musikschüler, die in den ersten Unterrichtsjahren spielen.

MI, 17.04.2019, 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Mauensee, Osterhäslikonzert

Am traditionellen Osterhäslikonzert musizieren vor allem die jüngeren Musikschülerinnen und Musikschüler, die in den ersten Unterrichtsjahren spielen.

DO, 25.04.2019, 19.00 Uhr, Träffpunkt Büron, Lagerschlusskonzert

Showdown in Büron. Am Ende des Ausbildungslagers präsentieren die Lagerteilnehmenden ihr Gelerntes in einem fulminanten Schlusskonzert.

SA, 27.04.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch, Jahreskonzert, Jugendmusik

Das Jahreskonzert der Jugendmusik bietet eine abwechslungsreiche Mischung traditioneller und moderner Blasmusik.



VEREINE



ZISCHTIGS-JASS

Die Fasnachtstage sind schon wieder vorbei und der nächste Zischtigs - Jass steht vor der Tür. Am **Dienstag, 2. April 2019, um 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer ist es dann so weit. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Mitjassen!



LESUNG «THINK PINK - VISIONEN LEBEN» VON MILENA HALLER

Datum: **Freitag, 5. April 2019, 19.30 Uhr**

Türöffnung: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal

Keine Anmeldung erforderlich – Eintritt frei!



DER YOGA-KURS STARTET WIEDER!

Datum: **Donnerstag, 4. April 2019,**
08.15 – 09.25 Uhr
oder 09.40 – 10.50 Uhr

Leitung: Daniela Zurkirchen

Ort: Pfarrsaal

Anmeldung/Kontaktperson: Edith Wittwer, Tel. 041 920 32 16



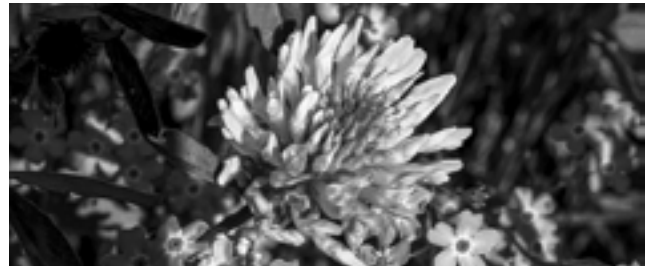
Ein Einstieg ins Yoga ist aber auch sonst jederzeit möglich.

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie doch einfach Edith Wittwer.

VORSCHAU MAI KRÄUTERRUNDGANG DURCH OBERKIRCH MIT CARMEN EHRT

Datum: **Samstag, 11. Mai 2019,** 09.30 – 11.30 Uhr

Details auf Flyer an der kommenden GV, in der Mai-Ausgabe der InfoBrogg, per Newsletter oder Aushang.



Kosten

Der Betreuungsdienst ist unentgeltlich.
Eine Spende honoriert die Freiwilligenarbeit der BetreuerInnen:
Raiffeisenbank Surental-Wiggertal-Sursee
Konto-Nr. 14333.43

Kassierin:

Gerda Marty
Erlenrain 2
6208 Oberkirch
Telefon: 041 921 57 88
E-Mail: g_marty@sunrise.ch

Vermittlungsstelle

Die Vermittlerin nimmt die Anliegen der kontakt- und hilfesuchenden Person entgegen und vermittelt eine bedarfsgerechte Betreuung.

Vermittlerinnen:

Cecilia Spielmann
Surengrundstrasse 8
6208 Oberkirch
Telefon: 041 921 36 58
E-Mail: cecilia.hans@bluewin.ch

Maria Renggli
Burghalde 14
6208 Oberkirch
Telefon: 041 921 10 56
E-Mail: renggli@bluewin.ch

Leitung Betreuungsteam und Kontaktperson Frauenbund

Cecilia Spielmann
Surengrundstrasse 8
6208 Oberkirch
Telefon: 041 921 36 58
E-Mail: cecilia.hans@bluewin.ch

HAND in HAND BETREUUNGSDIENST OBERKIRCH



Ein Angebot des Frauenbundes
www.frauenbund-oberkirch.ch



Warum ein Betreuungsdienst?

- weil spontane Nachbarschaftshilfe nicht immer möglich ist
- weil viele Mitmenschen alleine leben
- weil Menschen durch Unfall oder Krankheit Unterstützung benötigen
- weil Kontaktpflege ausserhalb der Wohnung allein nicht mehr möglich ist (Behinderung, Unsicherheit auf der Strasse, etc.)

Wer sind wir?

Der Betreuungsdienst ist ein Angebot des kath. Frauenbundes Oberkirch.
Der Dienst leistet konfessionell und politisch unabhängige Hilfe.

Was bieten wir?

- regelmässige Besuche durch die vertraute Betreuungsperson
- Gespräche, Vorlesen, Spielen, Zuhören, Zeit haben
- begleiten bei Spaziergängen
- Unterstützung bei Besorgungen und Einkäufen

Für wen sind wir da?

- Menschen mit schwierigen Lebensabschnitten wie Unfall, Krankheit, psychische Probleme, Einsamkeit, Behinderung
- Menschen aller Altersgruppen, Frauen, Männer, Alleinstehende, Ehepaare
- Menschen zu Hause, im Spital, im Heim

Wir sind vernetzt

Der Betreuungsdienst arbeitet mit der Spitex, dem Pflegezentrum Feld Oberkirch und anderen Diensten zusammen.

Wir sagen unseren Betreuern und Betreuerinnen DANKE

- jährlicher Erfahrungsaustausch
- jährliche kostenlose Weiterbildung
- gemeinsamer Ausflug
- Spesenentschädigung

JOLANDA STEINER - RÜCKBLICK

Bei wunderschönem Frühlingswetter durften wir am Mittwoch, 20. Februar 2019, Jolanda Steiner bei uns begrüßen. Sie lud die vielen Kinder und Erwachsenen ein auf eine stimmungsvolle Reise ins Bündnerland zum «Schellenursli und der grosse Schnee» und zu anderen Wintergeschichten. Die selbstgebackenen Muffins und der offerierte Sirup waren anschliessend eine willkommene Stärkung, um den Nachhauseweg anzutreten.



Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

5. April 2019, 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

3. Mai 2019, 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung? Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche www.kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

FLOHMARKT FÜR KINDER - VORANZEIGE

Datum: Mittwoch 12. Juni 2019

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Kinder dürfen ihre Spielsachen und Bücher (keine Esswaren) an einem eigenen Stand verkaufen. Zum Auslegen ihrer Waren sollen sie eine Wolldecke mitbringen. Die Kinder dürfen etwas früher zum Einrichten kommen, die Preise der Artikel können sie schon zuhause anschreiben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kuchen und Kaffee.



MIT DEM MOTTO «MUESCH NO HASE HA?» FEIERTEN WIR EINE RÜDIGE FASNACHT 2019

Mit der stilechten Hasenkleidung hoppelten wir an der diesjährigen Fasnacht Tag und Nacht umher. Anfänglich hatten wir etwas mit dem Wind zu kämpfen, doch die frühlingshaften Temperaturen bescherten unserer SGO – Hasencrew besonders lange Tage und kurze Nächte. So haben wir zusammen eine rüidige Fasnacht 2019 gefeiert und viele lustige, schräge, freudige Momente erlebt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf irgendeine Art und Weise mitgeholfen und uns unterstützt haben. An unserem Goslerball und dem GuggAir wurde unser dekoriertes Fasnachtsgelände von begeisterten Fasnächterinnen und Fasnachtlern besucht. Aufgrund dieser tollen Unterstützungen dürfen wir auf eine gelungene und unvergessliche Fasnacht 2019 zurückblicken. Nach der Fasnacht ist bereits wieder vor der Fasnacht. Mit grosser Vorfreude blicken wir auf unser 50 Jahre Jubiläum. Sie werden bestimmt schon bald wieder von uns hören.





ARMBRUSTSCHÜTZENVEREIN OBERKIRCH

Was haben Wilhelm Tell und der Armbrustschützenverein gemeinsam?

Die Armbrust – Die Geschichte von Wilhelm Tell spielt in der heutigen Zentralschweiz und wird auf das Jahr 1307 datiert. Der Dichter Friedrich Schiller verfasste das berühmte gleichnamige Bühnenwerk. Vor allem der Apfelschuss mit der Armbrust ist den Meisten ein Begriff. Die Mitglieder des Armbrustschützenvereins schießen aber nicht die Äpfel von den Köpfen sondern versuchen, die Zielscheibe in 30 Metern Entfernung punktgenau zu treffen. Dies ist dem Schützenmeister Roland Leu im letzten Vereinsjahr am besten geglückt – herzliche Gratulation!

Wussten Sie, dass es in Oberkirch einen Armbrustschützenverein (ASV) gibt und dass dieser vor 60 Jahren gegründet wurde?

Am 4. April 1959 wurde im Restaurant Feld in Oberkirch der Armbrustschützenverein mit 6 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Nun – 60 Jahre später – können die Armbrustschützen auf viele erlebnisreiche und erfolgreiche Jahre zurückblicken. Am Freitag, 8. März 2019 fand im Restaurant Zellfeld in Schenkon die Jubiläums-Generalversammlung statt. Nach einem feinen Nachtessen begrüßte der im letzten Jahr gewählte Präsident Fredi Koller erstmals die Mitglieder des Armbrustschützenvereins und führte durch die verschiedenen Traktanden.

Was ist den Armbrustschützinnen und -schützen wichtig?

Die Armbrustschützinnen und -schützen pflegen eine tolle Kameradschaft. Es wird nicht nur geschossen sondern auch die Gemeinschaft genossen. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums steht u.a. auch ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. Das wird sicher interessant.

Das jährliche Martinischiessen Ende September/Anf. Oktober 2019 findet nun bereits zum 38. Mal in Oberkirch statt und ist immer ein toller Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und gepflegt werden können.

Wissen Sie, wo und wann die Trainings stattfinden?

Ganz in Ihrer Nähe. Der Armbrustschützenstand befindet sich direkt unterhalb des Fussballplatzes beim Schulhaus in Oberkirch. Die Trainings finden meist am Mittwochabend statt.

Wie nehmen Sie Kontakt auf?

Melden Sie sich doch einfach beim Präsidenten Fredi Koller unter 079 653 58 68. Interessierte Personen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



NEUE INSTRUMENTE FEIERLICH PRÄSENTIERT UND GESEGNET

Am Samstag nach Äschermittwoch fand nicht nur die Generalversammlung der MG Oberkirch statt, es war auch ein schöner Moment für alle Cornetistinnen und Cornetisten des Vereines. Die im Winter angeschafften neuen Besson Instrumente wurden am Musikantengedächtnis in der Pfarrkirche Oberkirch feierlich von Pfarreileiter Hans Schelbert gesegnet.

Nach dem festlichen Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung versammelte man sich im Gemeindesaal. Präsident Markus Stocker leitete souverän die Geschäfte. Die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres wurden nochmals Revue passiert, schöne und unvergessliche Begegnungen mit Jung und Alt.



Auf zwei Eintritte folgen zwei Auftritte

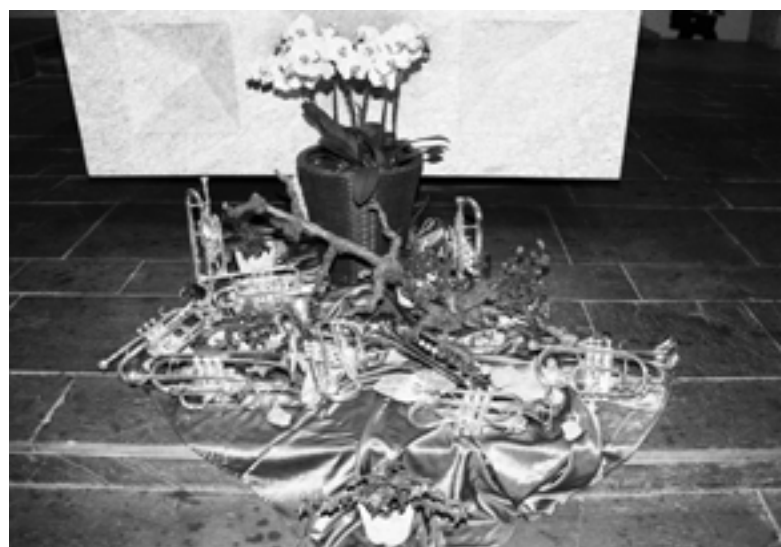
Mit grossem Applaus wurde die Euphonistin Karin Arnold in den Verein aufgenommen. Auch ein «Comeback» konnte verzeichnet werden. Nach einer mehrjährigen Pause ist Posaunist Thomas Kneubühler in den Verein zurückgekehrt. Leider mussten auch zwei Austritte verzeichnet werden. Baritonistin Andrea Bremgartner-Hodel und Euphonistin Alexandra Küng wurden mit einem grossen Applaus und einem ebenso grossen Dankeschön für ihren Einsatz aus dem Verein verabschiedet. In das Probejahr aufgenommen wurde Posaunist Pascal Schnider.

Proben für die Jahreskonzerte

Nun steckt der Verein in den Vorbereitungen zum nächsten Höhepunkt. Am Freitag, 12. April und Samstag, 13. April finden die Jahreskonzerte statt. Der diesjährige Konzertabend steht unter dem Motto: «Helden & Legenden». Wer kennt sie nicht, seit unserer Kindheit begleiten uns Helden und Legenden. Wir bringen alle zusammen musikalisch vereint auf die Bühne und lassen diese mitaufleben.

Nach beiden Konzerten besteht die Möglichkeit, ein feines Nachtessen zu geniessen, ebenso ist die Bar geöffnet. Eine umfangreiche Tombola mit super Preisen und einer Spezial-Überraschung steht bereit.

**Gemeindesaal Oberkirch
12. & 13. April 2019, 20.00 Uhr**





Katholisches Pfarramt Oberkirch
Luzernstrasse 56
Tel. 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

KINDERCHORFASNACHT

Wir sind im Kinderchor Oberkirch. Wir haben jeden Mittwochabend Probe. Wir haben viele Auftritte, die meisten in der Kirche. Wir haben auch spezielle Proben und Ausflüge. Eine spezielle Probe ist zum Beispiel die Kinderchorfasnacht. Wir machten bei der letzten Kinderchorfasnacht Pfannenklöpfen, Fotos und Polonaise. Wenn ihr nicht wisst, was Polonaise bedeutet, dann erklären wir es euch: Man läuft durch den Raum, hält sich an den Schultern fest und bewegt sich gemeinsam zur Musik. Wir waren alle verkleidet nämlich als Clowns, Tiere, Prinzessinnen und andere Figuren. Uns hat es Spass gemacht. Wir wünschen euch schöne Tage.

Text geschrieben von Ariana Brunner und Olivia Stutz



TANZ OBERKIRCH

ERFOLGREICHER START DER HIPHOP UND KIDSDANCEKURSE IN OBERKIRCH

Über 50 Kinder nutzten das Schnupperangebot von Tanz Oberkirch. Die Kinder waren begeistert und lernten bereits einige Figuren kennen und studierten eine erste Choreographie ein. Dieser Tanz wurde am letzten Schnuppertag den Eltern auf der Bühne vorgeführt. Nach den Fasnachtsferien beginnen die Folgekurse. Kidsdancekurse ab 4 Jahren und Hiphopkurse ab 8 Jahren finden jeweils am Donnerstag statt.

Info und Anmeldung an Tanz Oberkirch, Aline, Tel. 076 453 00 42





IMPRESSIONEN AUS DEN GRUPPENSTUNDEN



LOUBSÄGEL
FRÖNDE
OBERCHÖUCH

SCHNEEBAR

am Ostersonntag

Länggasse 15, Oberkirch!

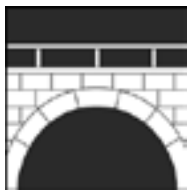
ab Kreuzung signalisiert

12:00 bis 24:00 Uhr

50 Jahre



1969-2019



Oberchöch läbt

Der TSV Oberkirch wird 50 und lädt herzlich ein zum

Obercheler Cup

Unihockey-Plauschturnier

Sa, 25. Mai 2019 Sporthalle Oberkirch

Ab 10:00 Schülerturnier, ab 17:00 Turnier für Erwachsene und Vereine

Festwirtschaftsbetrieb

Mer freuid üs of veli Bsuecher, of en super Stemmig ond of sportlechi Höchstleistige

Modus:

3 Feldspieler und 1 Torhüter pro Team auf dem Feld
Turnierformat abhängig von der Anzahl Teams

Kategorien:

Schülerturnier (bis 6. Primarklasse): Mädchen / Mixed

Erwachsene: Mixed (Für Jung und Alt, Damen und Herren,
max. 3 SpielerInnen älter als 14 J.)

Damen

Jedermann (für Damen und Herren, Max. 1
lizenzierter Spieler pro Team)

Frauentore zählen in allen Kategorien doppelt !!!

Startgeld:

Schülerteams: 45.- CHF

Erwachsenenteams: 60.- CHF

Einzahlung über Postkonto 60-24235-6 (TSV Oberkirch).

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger eingetroffen ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.

Preise:

Mindestens der Kategoriensieger erhält einen Preis
Bei den Schülerteams erhalten alle einen Preis

Spielplan:

Die Spielpläne werden den Teamchefs einige Tage vor dem Turnier zugestellt

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer. Der TSV Oberkirch lehnt jegliche Haftung ab.

Anmeldung: über nachfolgendes Formular bis spätestens 15. April bei
Michael Küng, Hirschmatte 6, 6208 Oberkirch
michi.kueng@gmail.com

Mit ihrer Anmeldung erlauben alle Teilnehmer dem TSV Oberkirch, im Verlauf des Turniertages gemachte Fotos auf der Vereinswebsite zu veröffentlichen.

Teamchef (Name, Adresse und Email):

Kategorie (bitte eine der oben farblich hervorgehobenen eintragen):

Schüler:

Erwachsene:

Name und Vorname der Spieler	Jahrgang	Bei Schülern, Schulklasse

Wir empfehlen eine Teamgrösse zwischen 5 und 10 SpielerInnen.



Schnuppertraining Saison 2019/2020 für Kinder mit Jahrgang 2011, 2012 und 2013

Spielt Ihr Kind gerne Fussball, dann ist der FC Nottwil der richtige Verein für Sie. Für ein erstes kennenlernen der Abläufe laden wir zu unseren

Schnuppertrainings für die Saison 2019/2020

ein.

Diese finden jeweils Mittwoch, den **15. und 22. Mai** von **18-19 Uhr** auf dem **SPZ-Sportplatz** in Nottwil statt.

Mitnehmen:

Sportbekleidung (Wetter bedingt)

Schienbeinschoner (obligatorisch)

Fussballschuhe

Getränk

Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Bitte schon zu Hause umziehen.

Anmeldung bitte unter 5er_koordinator@fcnottwil.ch bis 24. April 2019

Sportliche Grüsse

Jugendkommission FC- Nottwil

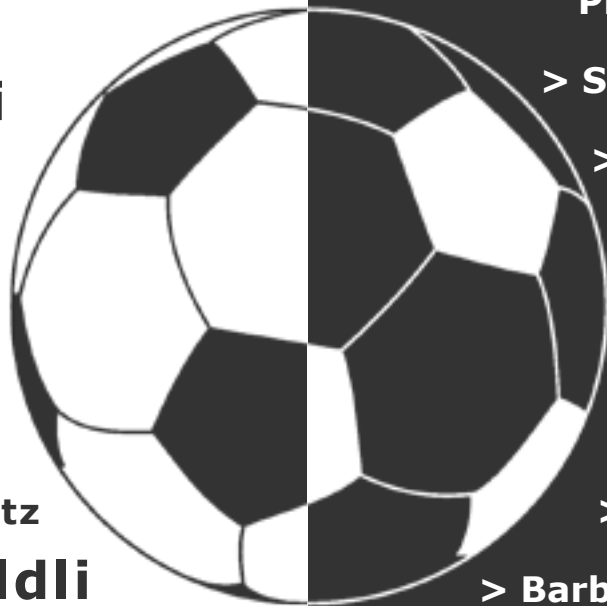


Voranzeige

50 Jahre FC Nottwil

**Freitag,
28. Juni
Samstag,
29. Juni
2019**

**Fussballplatz
Bühlwäldli**



- > Firmen-, Vereins- und Plauschturnier
- > Schülerturnier
- > Ehemaligen-Match
- > Schnellst-Notteler
- > Festzelt
- > Live-Musik
- > Barbetrieb mit DJ
- > Autogrammstunde

fcnottwil.ch

Schnupper- Training



Für U7/U9 JG 2011-2013	Trainingsdaten	Montag, 6./13./20. Mai 2019	Kontakt	Fabienne Bachmann-Schaller
	Zeit	17:00 bis 18:15 Uhr		Maienbach, 6207 Nottwil
	Ort	Zentrum Sagi, Nottwil		Tel. 079 754 21 01
	Für	Mädchen & Jungs		Mail: maienbach@bluewin.ch

Für U11 JG 2009-2010	Trainingsdaten	Dienstag, 7./14./21. Mai 2019	Kontakt	Baumeler Brigitte
	Zeit	17:30 bis 18:45 Uhr		Bachweg 10, 6207 Nottwil
	Ort	Sporthalle Kirchmatte, Nottwil		Tel. 079 245 54 26
	Für	Mädchen & Jungs		Mail: bo.baumeler@gmx.ch

Für U14 Promo JG 2006 - 2008	Trainingsdaten	Montag, 6./13./20. Mai 2019	Kontakt	Fabienne Hunkeler
	Zeit	18:45 bis 20:15 Uhr		Länggasse 15, 6208 Oberkirch
	Ort	Sporthalle Kirchmatte, Nottwil		Tel. 079 246 88 77
	Für	Mädchen		Mail: fabihunki@gmx.ch

Mitnehmen:

- Sportbekleidung, Hallenschuhe und Trinkflasche
- Anmeldeformular Schnuppertraining zu finden www.spono.ch/Verein








Voranzeige

SPONO EAGLES-Camp 2019 findet dieses Jahr vom **SA, 3. August bis DO, 8. August in Stans** statt.
Anmeldung dazu in der nächsten Nottwil aktuell Ausgabe.

KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG APRIL 2019

Mittwoch	3.4.2019	19.30 Uhr	Busssfeier mit Eucharistie nach dem Versöhnungsweg der 4. Klasse Vierherr Dr. Walter Bühlmann, Hans Schelbert, Cony Häfliger Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Freitag	5.4.2019	16.30 Uhr	Busssfeier und Krankensalbung, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	6. / 7.4.2019		5. Fastensonntag Opfer: Interdiözesane Lourdeswallfahrt
	Sonntag 7.4.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert mit Orgel und Gesang von Berta Odermatt-Hofer Jzt. für Rosa und Josef Arnold-Schärli und Jzt. für Josef Arnold-Meier, Luzernstrasse 27, ehemals Feldmatt Jzt. für Eduard und Anna Friedrich-Stirnemann und Sohn Eduard Friedrich, Bäckerei Jzt. für Emil und Maria-Magdalena Friedrich-Bieri und Tochter Anny Friedrich
	Samstag 6.4.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag 7.4.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	10.4.2019	19.30 Uhr	Busssfeier vor Ostern, Vierherr Dr. Walter Bühlmann
Freitag	12.4.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst* mit Palmsegnung, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	13. / 14.4.2019		Palmsonntag Opfer: Fastenopfer-Projekt / Einzug der Opfertäschli
	Samstag, 13.4.	8 – 12.00 Uhr 12.00 Uhr	Palmbinden auf dem Vorplatz beim Schulhaus Ökumenisches Fastenzmittag im Pfarrsaal
	Sonntag, 14.4.	10.30 Uhr	Besammlung und Palmsegnung auf dem Vorplatz Einzug und Familiengottesdienst* mit den Kindern der 3. Klasse Musikalische Gestaltung durch den Kinderchor Chenderchele für die Kleinen Jzt. für Anna und Hans Boog-Marfurt, Luzernstrasse 62 und Jzt. für Julius Boog und Agnes Berchtold-Boog
	Samstag, 13.4.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag, 14.4.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	17.4.2019	19.30 Uhr	KEIN Gottesdienst

DIE HEILIGEN DREI TAGE			Hoher Donnerstag
Donnerstag 	18.4.2019	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Heiliglandopfer / Karwochenopfer Umtrunk für Alle Erinnerungsfeier ans Abendmahl von Jesus Vierherr Thomas Müller / Hans Schelbert / Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Freitag 	19.4.2019	14.00 Uhr	Karfreitag Heiliglandopfer / Karwochenopfer Kreuzweg-Wanderung durch Oberkirch Besammlung beim Kirchturm – Friedhof – Pestkreuz – Kreuz Chrüzhubel – Abschluss in der Kirche
Samstag 	20.4.2019	17.00 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr	Karsamstag Heiliglandopfer / Karwochenopfer Chenderfiir im Pfarrsaal Entzünden des Osterfeuers durch die Jubla Osternachtsfeier* mit Feuersegnung und Weihe des Taufwassers Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch Orgel und Querflöte Anschliessend Apéro und Eiertütschen
Sonntag 	20.4.2019	10.30 Uhr 16.30 Uhr	Ostersonntag Heiliglandopfer / Karwochenopfer Festlicher Ostersonntagsgottesdienst* mit Taufe von Luca Steiner Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor und Orgel Chenderchele für die Kleinen Anschliessend Apéro und Eiertütschen Ostergottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Mittwoch	24.4.2019	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier Jzt. für Hermina, Josef und Alice Brun, Geisshüsli Jzt. für Ursula und Werner Brun-Dubach, Geisshüsli
Freitag	26.4.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	27. / 28.4.2019		2. Sonntag der Osterzeit Opfer: Verein Swiss Township Network
	Sonntag, 28.4.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Schwester Marianne Rössle
	Sonntag, 28.4.	10.00 Uhr	Erstkommunion, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, *, SPZ Nottwil, Raum der Stille

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

KIRCHE IN DER KIRCHE SUCHEN

Jeder Glaube ist ein Suchen und Finden. «Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten», fragte der Engel die Jüngerinnen und Jünger am leeren Grab. Es scheint, dass diese ihren Glauben noch nicht gefunden haben. Wo suchen wir Jesus, den Gekreuzigten und Auferstandenen? Wer und was hilft uns, den Glauben an ihn zu finden?

Immer weniger Menschen suchen ihn gegenwärtig in der Kirche selbst. Und wenn schon, suchen sie die Kirche oft nicht in der konkreten Kirche, sondern suchen und basteln sich ihre Nische. Doch was ist Kirche?



Kirche – das ist zunächst für uns alle sichtbar ein Gebäude, Und da suchen Menschen Stille, Trost, die Nähe zu Gott, einen Ort für ihr Gebet, ihre Sorgen, ihren Dank. Kirche ist eine Institution, die uns manchmal sehr fremd und veraltet erscheint: Hierarchie, Ämter, Titel, Funktionen, die wir kaum verstehen und die aus einer früheren Welt stammen. Mit dieser Kirche wollen viele Menschen nicht viel zu tun haben.

Kirche – das ist auch die Kirchengemeinde, die demokratisch verfasste Körperschaft, die den weltlichen Teil des Kirchenlebens einer Pfarrei verwaltet, Infrastruktur unterhält und Personal anstellt. Dieser Teil von Kirche interessiert oftmals nur bei Wahlen des Kirchenrat und der Gemeindeleitung. Oder wenn eine Ungereimtheit aufscheint.

Kirche ist aber auch das, was viele Menschen in ihrem Leben suchen, auch wenn sie es anders benennen: nämlich Menschen, die miteinander unterwegs sind. Kirche, das sind Menschen, die sich anstecken lassen von der Liebe Gottes und daran glauben, dass unser Leben mehr ist als geboren werden, Geld verdienen, Vergnügen haben und sterben. Es sind also zuallererst Menschen, die sich füreinander und für die Gemeinschaft verantwortlich fühlen, die sich nicht mit den

Ungerechtigkeiten und der Friedlosigkeit abfinden wollen und unsere Welt im Geist der Liebe, den uns Jesus Christus gezeigt hat, gestalten wollen.

So gesehen, müssen wir «Kirche» vor allem in der Welt suchen. Nämlich da, wo Menschen arbeiten, leiden, hoffen, lieben, zweifeln, feiern und sich ausruhen. Darauf zielen die Worte an Jesu Freunde ab: «Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?» Da sehen wir Kirche in der konkreten Gemeinschaft. Da suchen und finden wir Mitmenschen im Alltag, die sich besinnen auf den Glauben, die Hoffnung, die Liebe und auf Sinn und Ziel von allem. Kirche lebt und wächst mitten in der Welt. Aber sie erschöpft sich nicht in der Welt. Der Glaube der Kirche weist über das leere Grab hinaus.

Der Glaube ist kein Besitz, keine Sache. Der Glaube kommt im Austausch in der Gemeinschaft zum Tragen. Er ist Beziehung, ist ein DU. Ich glaube nicht etwas, sondern ich glaube jemandem. Dieses DU haben wir zu suchen. Allein geht das kaum. Wir sind auf ehrliche Zeugnisse anderer und deren glaubwürdigen Lebensstil angewiesen. Das Öffentlich-Allgemeine und das Individuell-Private stehen sich da gegenüber. Die sichtbare öffentliche Schrumpfung in unseren Tagen kann aber durchaus zum Kern des persönlich-individuellen Glaubens führen. Der Tod einerseits ermöglicht die Auferstehung andererseits. Suche und gehe also deinen Weg! Aber in konkreter Verbindung mit der sichtbaren Kirche Gottes. Versuche deine Nische zu pflegen sie als Teil des Ganzen zu sehen.



An Ostern zeigt sich neu, dass aus stillem Gebet und im gemeinsamen Feiern viel Neues wächst. Kirche ist gelebter Glaube durch Hilfe am Nächsten, im Begleiten von Trauernden und Suchenden, im Feiern und Segnen des Lebens. In dieser Welt suchen wir also den Lebenden bei den Lebenden. Und finden auch im Tod zum Leben.

Hans Schelbert, Gemeindeleiter

ZUR FASTENZEIT

HUNGERTUCH



Das Blau zieht den Blick tief hinein in das Bild. Steht es für den Himmel oder den Ozean? Der Künstler Uwe Appold lässt die Frage offen. So wie er vieles offen lässt im symbolstarken Hungertuch. Er gibt ihm den Titel «Mensch, wo bist du?». Der Künstler hat mit Erde aus Getsemani gearbeitet. Diese trägt den schwebenden,

goldenen Ring und das «gemeinsame Haus» mit der offenen Tür. Sie alle sind Ausdruck der Liebe Gottes, die ganz besonders den Ausgegrenzten gilt. Die Vielfalt von Farben und Formen lässt Raum für eigene Zugänge.

Meditationshefte zum Hungertuch liegen hinten beim Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen auf.



FASTENKALENDER 2019: AUFBRUCH IN EINE BESSERE WELT

Reisen Sie mit uns in die Demokratische Republik Kongo, auf die Philippinen, nach Brasilien oder Tansania und erfahren Sie, was engagierte Menschen in ihrem Gepäck haben, das für ihr Engagement vor Ort unentbehrlich ist. Dazu gehören Wasser- und Bodenproben, Weiterbildungen in Forstwirtschaft ebenso wie Unterlagen zur Klärung von Landrechtsfragen oder für die Einflussnahme in der Politik.

Es geht um Gerechtigkeit für Menschen, die ihrer Lebensgrundlagen beraubt werden, sei es durch die Zerstörung der Umwelt oder durch Vertreibung. Gemeinsam kämpfen wir alle für eine Wirtschaft, die auf Kooperation statt auf Ausbeutung beruht.



KRANKENSALBUNG UND VERSÖHNUNGSFEIER

Freitag, 5. April 2019 um 16.30 Uhr im Pflegezentrum Feld

VERSÖHNUNGSFEIER ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 10. April 2019 um 19.30 Uhr in der Kirche

FASTENOPFERPROJEKT DER PFARREIEN OBERKIRCH UND NOTTWIL

**Gemeinsam für eine gerechte Welt auf den Philippinen,
Kinderrechte auf den Philippinen verwirklichen**



Philippinen: «Mit Know-how gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme»

Die Philippinen waren früher von bewaffneten Konflikten und Naturkatastrophen betroffen und erleben heute einen für die Zukunft verheissungsvollen und vielversprechenden Aufschwung. Die Kinderrechte halten mit diesem Aufschwung Schritt. Auch wenn sie noch weit von der vollständigen Einhaltung entfernt sind, lassen die Bereitschaft und die Offenheit des Landes auf baldige bedeutende Verbesserungen hoffen.

ARMUT Auf den Philippinen lebt fast jeder Dritte unterhalb der Armutsgrenze. Das Land befindet sich derzeit mitten im wirtschaftlichen Wachstum. Obwohl dies auf eine vielversprechende Zukunft deutet, bleibt die derzeitige Situation für zahlreiche Haushalte desolat. Arme Familien leiden oftmals unter Hunger oder unter Mangelernährung, was zu zahlreichen Gesundheitsproblemen führt, insbesondere bei Kindern, die physisch gesehen verletzlicher sind als Erwachsene.

GESUNDHEIT Der Prozentsatz der Kindersterblichkeit ist auf den Philippinen besonders hoch. Ausserdem ist jedes 5. Neugeborene bei der Geburt untergewichtig. Der Zugang zur Gesundheitsvorsorge ist zudem in den abgelegenen Regionen des Landes sehr schwierig.

KINDERARBEIT Mehr als 10 % der philippinischen Kinder sind zur Arbeit gezwungen, um zum Familieneinkommen beizutragen. Fast eine Million junger Philippiner kümmert sich in den öffentlichen Mülldeponien um die Wiederverwertung von Abfall. Sie arbeiten unter völlig ungesunden Bedingungen, die oft schwere Folgen für ihre Gesundheit haben.

KINDERSOLDATEN Die Philippinen sind eine der 20 Staaten, die massiv Kinder als Soldaten bei bewaffneten Konflikten einsetzen. Obwohl einige bewaffnete Truppen neuerdings den Willen bekundeten, keine Kinder mehr einzusetzen, ist man vom völligen Verzicht auf Kindersoldaten noch weit entfernt. Der Einsatz von Kindersoldaten ist von der Internationalen Kinderrechtskonvention komplett verboten und hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Kindes.

GEWALT GEGENÜBER KINDERN Körperliche Züchtigungen kommen auf den Philippinen sehr häufig vor, insbesondere im familiären Umfeld. Es gibt hierfür keinerlei gesonderte Gesetzgebung. So leiden zahlreiche Kinder täglich unter der Gewalt ihrer Eltern, die sie grausam und entwürdigend behandeln.

RECHT AUF IDENTITÄT Auf den Philippinen werden 17 % der Geburten nicht offiziell registriert. Das Land hat in diesem Bereich in neuester Zeit grosse Fortschritte gemacht. Dennoch haben nicht alle Kinder von diesen Verbesserungen profitiert. Daher haben die meisten muslimischen Kinder oder Kinder von Ureinwohnern weiterhin keine offizielle Identität. Das führt diese Menschen zu grossen Problemen, denn sie können ihre Rechte nicht in vollem Masse nutzen, da sie in den Augen der Gesellschaft als unsichtbar gelten.

Es reicht nicht, dass wir um diese Fakten der Armut auf den Philippinen wissen. Erst durch unser gemeinsames Handeln gegen Ungerechtigkeit, einem gemeinsamen Einsatz finanzieller und persönlicher Art, können wir ein Stück Welt wirksam verändern, die Kinder und Jugendlichen dort unterstützen in dem, was sie brauchen, um sich in ihrem Menschsein entfalten zu können.

Danke herzlich, dass Sie sich mit einer grosszügigen Spende in unserem Pfarreiprojekt in der Fastenzeit «gegen Kinderarmut – für Kinderrechte auf den Philippinen» mit uns solidarisieren!



Helfen Sie mit und setzen Sie ein persönliches Zeichen!

Agenda und Meditationshefte zum Hungertuch und unserem Projekt liegen hinten beim Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen auf.

www.sehen-und-handeln.ch/generell-spenden

PFARREINACHRICHTEN

In der Taufe zu neuem Leben geboren

«Um uns an das Gute zu erinnern, sagt uns Gott mit den Augen der Kinder guten Tag» (Hans Wallhof). Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen: Aaron Lias, Kind der Familie Melanie und Harald Läderach, Unterhofstr. 1 und Malina, Kind der Familie Andrea und David Hagmann-Bachmann, Surenweidpark 6. Wir wünschen den Familien viele schöne Stunden und manchen «guten Tag». Viel Glück und Segen!

Sakrament der Versöhnung

Die 4. Klässler beschreiten von Montag, 1. bis Mittwoch, 3. April mit einer Vertrauensperson den Versöhnungsweg. Sie erfahren den Zuspruch und die Vergebung Gottes. Ihre Taufkerze wird bei der sakramentalen Lossprechung in der gemeinsamen Versöhnungsfeier am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Kirche angezündet. Die Kinder und wir alle möchten auf Ostern hin den Satz der Bibel beherzigen: Kehr um und glaub an das Evangelium!

Einzug des Fastenopfers

Der Einzug des Opfertäschchens ist am Palmsonntag, 14. April. Dankbar sind wir auch über die direkt überwiesenen Spenden auf das Konto 60-19191-7 - Fastenopfer, 6002 Luzern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Opfertäschchen und Einzahlungsscheine liegen in der Kirche auf.

Krankensalbung

Den Gottesdienst mit Krankensalbung halten wir am 5. April um 16.30 Uhr im Pflegezentrum Feld. Wer eine Fahrgelegenheit sucht, um an dieser Stärkung teilnehmen zu können, melde sich auf dem Pfarramt.

Heimosterkerzen

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Ministranten auch in diesem Jahr die Heimosterkerzen mit dem Sujet der Osterkerze verziert, die sie an Ostern für CHF 10.- zum Verkauf anbieten. Auch während des Jahres können die Kerzen im Pfarramt oder in der Sakristei gekauft werden. Sinnvolle Zeichen der Hoffnung!

Chenderchele - Kinderhütendienst am Sonntag

Kleinkinder werden in bestimmten Sonntagsgottesdiensten betreut. Sie sind zuerst bei ihren Eltern in den Bänken, werden aufgerufen und gehen zusammen in einen anderen Raum, wo sie basteln, ein Gschichtli hören oder spielen; ehe sie am Schluss der Messe wieder zurückkehren. Die nächsten Sonntage mit Chenderchele sind: 21. April (Ostern, 10.30 Uhr) / 5. Mai (Erstkommunion; 10.00 Uhr) / 19. Mai (Dankgottesdienst Erstkommunion, 10.30 Uhr) / 1. Juni (Firmung, 17.00 Uhr). Herzlichen Dank den Betreuerinnen Manuela Roos, Rita Huber und Laida Preni für den Kinderhütendienst - eben die Chenderchele.

KARWOCHE UND OSTERNACHT

Speziell weisen wir hin auf unsere Feiern der Umkehr und Stärkung in dieser vorösterlichen Zeit.

Mittwoch, 10. April 2019	19.30 Uhr	Bussfeier für alle in der Kirche
Freitag, 12. April 2019	16.30 Uhr	Palmen segnen, Pflegezentrum Feld
Samstag, 13. April 2019	ab 8.00 Uhr	Palmen binden, anschliessend Suppenzmittag
Palmsonntag, 14. April 2019	10.30 Uhr	Palmsegnung und Familiengottesdienst mit 3. Klasse
Hoher Donnerstag, 18. April 2019	19.30 Uhr	Umtrunk
	20.00 Uhr	Abendmahlsfeier
Karfreitag, 19. April 2019	14.00 Uhr	Kreuzweg-Wanderung durch Oberkirch
Karsamstag, 20. April 2019	17.00 Uhr	Chenderfiir im Pfarrsaal
	17.30 Uhr	Entzünden des Osterfeuers
	20.00 Uhr	Osternachtsfeier, Beginn am Osterfeuer
Ostersonntag, 21. April 2019	10.30 Uhr	Festlicher Ostergottesdienst mit Taufe
	16.30 Uhr	Ostergottesdienst im Pflegezentrum Feld

Frauenbund – Lesung mit Milena Haller

Am Freitag, 5. April 2019, 19.30 Uhr stellt Milena Haller ihr Buch «Think Pink – Visionen leben» im Pfarrsaal vor. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Frauenbund freut sich auf Ihre Teilnahme. Detaillierte Infos erhalten Sie unter www.frauenbund-oberkirch.ch.



Voranzeige Filmabend «Die letzte Pointe»

Am Freitag, 10. Mai 2019 lädt die Gruppe Spurensuche um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zu einem weiteren Filmabend ein. Darf man über sein Leben, vor allem über sein Lebensende auch mit 80 Jahren selber entscheiden? Der Film von Rolf Lüssy greift ein ernstes Thema humorvoll und sympathisch auf.



Zum Vormerken:

Probe Erstkommunikanten und Erstkommunion

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Erstkommunion am letzten Sonntag der Osterferien. Dieses Jahr wird Vierherr Dr. Walter Bühlmann der Feier vorstehen. Alle Erstkommunionkinder treffen sich am Freitag, 3. Mai um 09.15 Uhr zum Üben in der Kirche und am Abend um 19.30 Uhr mit Eltern und Angehörigen zur Versöhnungsfeier in der Kirche.

Am Sonntag, 5. Mai besammeln sich die Kinder um 09.30 Uhr auf dem Schulhausplatz. Nach dem Gesamtfoto ziehen sie von dort – begleitet von der Musikgesellschaft Oberkirch – feierlich in die Kirche ein. In Erinnerung an ihre Taufe brennen ihre Taufkerzen. Der Erstkommunion-Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

AUF EINEN BLICK...



Zämezmettag

Am Montag, 01., 15. und 29. April um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Unsere Stammgäste sind zufrieden und dankbar für das Angebot, gemeinsam zu essen, zu plaudern und Kontakte zu pflegen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 16. April um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, die innere Freude wecken. Am Dienstag, 9. April von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet.



Zwärge-Kafi

Das Zwärge Kafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern, und andere Begleitpersonen unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi findet am 5. April, von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

AKTION PALMEN BINDEN UND FASTENZMITTAG



Am Samstagmorgen, 13. April von 8 - 12 Uhr werden unter Anleitung bei den Vereinsräumen Palmbäume und Sträuschen angefertigt. Grünzeug ist vorhanden.



Um 12 Uhr gibt es eine feine Mahlzeit im Pfarrsaal. Anmeldung bis 10 Uhr beim Pfarramt.



Die Bäume werden nach der Nacht in der Kirche am Palmsonntag auf den Vorplatz getragen, dort gesegnet und nach dem Einzug in die Kirche aufgestellt. Später erinnern sie zu Hause an den Einzug von Jesus in Jerusalem, seinen Tod und seine Auferstehung.



Auch die Erstkommunionkinder werden ihre Sträuschen nach Hause nehmen. Wir sind froh, wenn viele Familien einen Palmbaum machen und danken allen, die mithelfen.



SAGE UND SCHREIBE

«Light for Change - Licht für Veränderung»

Unter diesem Motto stand das «Internationale Jahr des Lichts», das die Vereinten Nationen ausgerufen hatten. Licht ist die elementare Lebensvoraussetzung und das Kernthema von Wissenschaft und Kultur.

Die Erforschung des Lichts ist höchst spannend. Vor 1000 Jahren beschrieb der arabische Forscher Ibn al-Haitham erstmals die Gesetze der Lichtreflexion, er erfand die Lochkamera und kam bei seinen Studien über das Sehen auf die geniale Idee, den Augen mit geschliffenen Linsen zu helfen. Sein Buch «Schatz der Optik» ist das Standardwerk im Mittelalter. 1615 baute der französische Physiker und Ingenieur Salomon de Caus eine Maschine mit Solarantrieb: Mit Glaslinsen verstärkte er Sonnenlicht, erhitzte Wasser und betrieb so einen kleinen Springbrunnen. In Mittelamerika nutzte man allerdings schon vor über 3000 Jahren Parabolspiegel als Feuerzeuge, und in den Ruinen von Ninive fand man Brennläser aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. 1815, vor 200 Jahren, legte der französische Bauingenieur und «Freizeitphysiker» Augustin Jean Fresnel seine bahnbrechende Studie «Die Beugung des Lichtes» vor. 1915 präsentierte Albert Einstein die «Allgemeine Relativitätstheorie».

Viele Therapien und Kommunikationsmittel sind lichtzentriert. Die heutige Erforschung des Lichtes verbessert medizinische Therapien, öffnet unsere Einsicht in den Kosmos und hilft, neue Kommunikationsmittel und Energienutzungen zu finden. Aktuelle Fragestellungen auch im politischen Diskurs sind Lichtverschmutzung und effiziente Lichtquellen für Entwicklungsländer.

Licht und Schatten sind ein soziales und spirituelles Thema. Über all das hinaus können wir das Motto «Licht für Veränderung» auch als spirituelles und soziales Thema betrachten. Gerade Menschen der christlichen Religion haben den Satz vom «Licht, das in die Welt kam» (Joh 1,9) im Ohr und fragen sich: Wird das «wahre Licht» zu uns durchdringen? Wird es uns erleuchten, unseren Weg, ja das Leben erhellen und verändern dürfen? Was bleibt im Schatten des Todes?

Hans Brunner «An der Grenze des Universums»

Aufs Kreuz gelegt

Recht bitter eine solche Erfahrung, wenn man aufs Kreuz gelegt wird. Wie in einem Ringkampf schachmatt am Boden hingestreckt, den hämischen Blicken des Siegers ausgesetzt, wehrlos und ohnmächtig der Übermacht eines anderen ausgeliefert, unentrinnbar seinem Zugriff. Mal im übertragenen Sinn und mal im wörtlichen. Mal sind wir Opfer, mal sind wir Täter.

Einer war nie Täter, wohl aber Opfer, und das in der Weise äusserster Erniedrigung. Es war Jesus von Nazareth. Ihn hat man brutal auf Kreuz gelegt; mehr noch, ans Kreuz wurde er genagelt und einem grausamen Tod ausgeliefert. All da liess er mit sich machen, um so nicht anders unsere Schuld zu sühnen. «Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben» (2Petr 2,24).

Der grenzenlosen Liebe des gekreuzigten Jesus gedenken wir in diesen Tagen und Wochen vor Ostern. Er liess sich für uns aufs Kreuz legen. Welch' ein Segen, würden wir doch zu denen gehören, die für immer der Versuchung abschwören, andere auf Kreuz zu legen! Jesu Leiden genügt zu Rettung der ganzen Menschheit.

Alois Schröder, Paderborn, ehem. Bundespräsident des Kolpingwerkes Deutschland

Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe im April

Alles, was atmet, lobe den Herrn, Halleluja! In einer Zeit, in der der Tod auf vielfältige Art und Weise das Leben der Menschen beherrscht, beten wir um die Kraft der wirkungsvollen Verkündigung der Botschaft von Ostern, dass Christus den Tod besiegt hat.



CHENDERFIIR OBERKIRCH

**Karsamstag, 20. April 2019
neu um 17.00 Uhr
im Pfarrsaal Oberkirch**

In dieser vorösterlichen Feier für Kinder von 3 – 8 Jahren hören eine Ostergeschichte und singen ein Lied. Als Symbol des Lebens werden wir Samen säen. Anschliessend wird das Osterfeuer angezündet.

Vorbereitungsteam Chenderfiir

*Pia Helfenstein, Brubex Imgrüth, Manuela Roos,
Christoph Wigger*



FROHE OSTERN!

Narzissen spriessen, wachsen und blühen dem Himmel entgegen. Frühlingserwachen, Auferstehung, neues Leben. Ostern ist ein Fest der Hoffnung, des Vertrauens und der Liebe.

Ostern...

...bringe blauen Himmel und milde Frühlingssonne
...wecke neu das Vertrauen in die Kraft der Natur
...schenke Ausdauer für das Auf und Ab des Alltags
...gebe Mut in Veränderungen und Neuanfängen
...bezeuge die Liebe und Geborgenheit in Gottes Hand

Ein frohes Osterfest wünschen wir ihnen allen!
Kirchenrat und Seelsorgeteam Oberkirch



Genehmigung und Anträge zur Jahresrechnung 2018

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2018 erstellt. Ein Auszug aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die vollständige Jahresrechnung kann ab dem 1. April 2019 beim Pfarramt, Luzernstrasse 56, Oberkirch, eingesehen werden, abgeholt oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. des Kirchgemeindeggesetzes (KGG) wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 des KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen fünf Prozent der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde verlangen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.

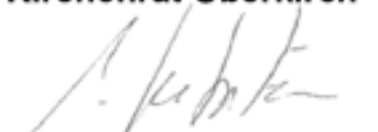
Der Kontrollbericht des Synodalverwalters vom 27. September 2018 zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „**keine Mängel**“, festgestellt (§75 Kirchgemeindeggesetz)“.

Der Kirchenrat beantragt:

1. Die Rechnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberkirch für das Jahr 2018, enthaltend Laufende Rechnung, Bestandesrechnung und Investitionsrechnung, ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von CHF 36'648.56 ist wie folgt zu verwenden:
CHF 36'648.56 Zuweisung an die ausserordentlichen Abschreibungen des Finanzvermögens.

Oberkirch, 14. März 2019

Kirchenrat Oberkirch



Toni Gubitosa-Hunkeler
Kirchgemeindepräsident



Beatrice Hartmann
Aktuarin

Datum der Publikation: 1. April 2019

Auszug Jahresrechnung 2018 mit Voranschlag 2018 und Rechnung 2017

Zusammenfassung Kontenbereich	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	117'802.30	141.15	123'120.00		116'529.10	
Bildung	26'427.65		29'800.00		26'103.80	
Kulturförderung	42'277.60		52'000.00		41'900.80	
Informationen etc.	20'200.00		17'000.00		19'800.25	
Verwaltung	95'548.15		100'150.00		90'800.00	
Seelsorge	453'409.12	71'743.30	472'800.00	70'200.00	462'612.75	73'235.90
Kirchliche Veranstaltungen	9'045.20		16'300.00		16'490.00	
Liegenschaften	163'296.52	32'351.00	172'800.00	33'600.00	159'279.95	31'933.00
Hilfsaktionen	32'040.00		40'000.00		19'368.00	
Steuern	2'539.90	883'528.80	8'200.00	892'800.00	3'632.80	810'968.20
Vermögens / Schuldenverw.	2'699.15	15'229.90	1'600.00	14'550.00	1'245.65	15'745.40
Abschreibungen / nicht aufgeteilte Posten	67'418.40	67'418.40	67'000.00	67'000.00	69'977.70	69'977.70
Jahreszeitstiftungen	1'060.00		3'000.00		1'140.00	
Aufwandüberschuss				25'620.00		27'020.60
Ertragsüberschuss	36'648.56					
Gesamttotal	1'070'412.55	1'070'412.55	1'103'770.00	1'103'770.00	1'028'880.80	1'028'880.80

Jahresbericht / Zielerreichung 2018 des Kirchenrates

Ressort	Aufgaben	2018	Status	Stand / Bemerkungen
0	Allgemeine Verwaltung			
	Öffentlichkeitsarbeit fördern	A	W	Wird weitergeführt; regelmässige Publikationen in der InfoBrogg
2	Bildung			
	Entwicklung Gemeindekatechese	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
3	Seelsorge, Kultur, Kirche			
	Unterstützung kirchlicher Vereine, Gruppierungen und Jugendarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
	Ausbau Pastoralarbeit	A	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen und Schulungen
	Aufbau Liturgiegruppe	A	W	Suche nach geeigneten Personen läuft
	Begegnungen fördern	W	W	Vielfältige Angebote in und um die Kirche / Jubiläumsaktivitäten 50 Jahre
	Unterstützung Freiwilligenarbeit	W	W	Unterstützung ehrenamtlich engagierten Gruppierungen und Personen
	Umsetzung Pastoralraum	A	W	Projektstart 2018
	Rollstuhlgängigkeit	A	W	Die Variante Lift und Kirche wird weiterverfolgt
	Umgebung Pfarrkirche	A	E	Die Erneuerung der Aussenplätze bei der Kirche wurden im Jahr 2018 fertiggestellt.
9	Finanzen und Steuern			
	Permanente Überprüfung Steuerfuss	W	W	Laufender Abgleich

Abkürzungen:

A = Ausführung; E = Ende; O = Offen/Pendent
P = Planung; V = Vorbereitung; W = Weiterführung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Montag	1. April 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag
Dienstag	2. April 2019 19.30 Uhr	Zischtigs - Jass	Vereinsraum Feuer	Frauenbund
Donnerstag	4. April 2019	Häckseldienst		
Freitag	5. April 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	5. April 2019 09.30 - 11.00 Uhr	Zwärkekafi	Pfarrsaal	Familientreff
Freitag	5. April 2019 19.30 Uhr	Lesung	Pfarrsaal	Frauenbund
Montag	8. April 2019	Informationsveranstaltung Räumliches Entwicklungs- konzept (REK)	Gemeindesaal	Gemeinde
Dienstag	9. April 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	
Dienstag	9. April 2019 19.00 Uhr	Vereinskonferenz	Gemeindesaal	Gemeinde Oberkirch
Mittwoch	10. April 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	12. April 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	12. April 2019	Jahreskonzert	Gemeindesaal	Musikgesellschaft
Samstag	13. April 2019 08.00 - 12.00 Uhr	Palmen binden und Suppenzmittag	Vor der Kirche	Pfarrei Oberkirch
Samstag	13. April 2019	Jahreskonzert	Gemeindesaal	Musikgesellschaft
Sonntag	14. April 2019 10.30 Uhr	Einzug, Palmsegnung und Familiengottesdienst 3. Klasse	Kirche	Pfarrei Oberkirch
Sonntag	14. April 2019 14.00 - 15.00 Uhr	Kurzführung für Nachbarn	Museum Sankturbanhof, Sursee	Museum Sankturbanhof, Sursee
Montag	15. April 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag
Dienstag	16. April 2019 14.00 Uhr	Kafi Erennerig	Raum Feuer	Gruppe Kafi Erennerig
Donnerstag	18. April 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	18. April 2019 18.00 - 22.00 Uhr	DKO Event Jassen	Kaffeestube Oberkirch	Donnschtig-Klob
Donnerstag	18. April 2019 19.30 Uhr	Umtrunk und Eucharistiefeyer zum Hohen Donnerstag	Kirche	Pfarrei Oberkirch

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	19. April 2019 14.00 Uhr	Karfreitag / Kreuzweg durch Oberkirch	Treffpunkt beim Kirchenturm	Pfarrei Oberkirch
Samstag	20. April 2019	Verschiebung Kehrichtsammlung von Mo, 22.04. auf Sa, 20.04.2019		
Samstag	20. April 2019 17.00 Uhr	Chenderfiir	Pfarrsaal	Gruppe Chenderfiir
Samstag	20. April 2019 20.00 Uhr	Osternachtsfeier, anschl. Apéro und Eiertütschen	Kirche	Pfarrei Oberkirch
Sonntag	21. April 2019 10.30 Uhr	Festlicher Ostergottesdienst, anschl. Apéro und Eiertütschen	Kirche	Pfarrei Oberkirch
Freitag	26. April 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Montag	29. April 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

Notfalldienst Tierärzte März 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 7., 14., 21./22. (Ostern) und 28. April 2019
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 7. und 28. April 2019
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere),
041 921 93 93
So, 28. April 2019

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag,
7.00 Uhr Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag
7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK



www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

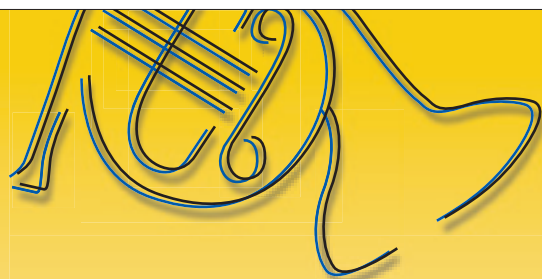
Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

Bienvenido a Beromünster



amag **AMAG Beromünster**

Telefon 041 930 33 77 – www.beromuenster.amag.ch



Jahreskonzert «Helden & Legenden»

Leitung: Thomas Hauri



Freitag, 12. April, 20.00 Uhr

Samstag, 13. April, 20.00 Uhr

Gemeindsaal ZENTRUM Oberkirch





WIR KÖNNEN ES KAUM ERWARTEN, SIE IN DER BADEHOSE ZU SEHEN.

ERÖFFNUNG
16. APRIL 2019

SEEPFERDLI ODER SCHWIMMSTAR.

Im grössten öffentlichen Hallenbad der Zentralschweiz heissen wir alle herzlich willkommen.
Als EinwohnerIn von Oberkirch profitieren Sie von vergünstigten Angeboten.
Mehr dazu auf Ihrer Gemeindeverwaltung.

- // 50-Meter-Olympic-Pool (Offizielles FINA-Becken)
- // 25-Meter-Semi-Olympic-Pool
- // Relax-Pool
- // Kids-Pool mit Wasserattraktionen und Rutsche
- // Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Erlebnisduschen

  **CAMPUS SURSEE SPORTARENA**

CAMPUS SURSEE Sportarena, Leidenbergstrasse, CH-6208 Oberkirch
Telefon +41 41 926 28 28, www.sportarena.campus-sursee.ch

CAMPUS SURSEE

**SPORT
ARENA**